

Installationshandbuch
für die Steuerungen
(Übersetzung der Originalanleitung)

DE

Panasonic[®]

N421119A - Rev.03 - 07-2025

Aquarea Air - Floor Standing

Serie P-FAL**

Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit sehr zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem neusten Stand der Technik entsprechen.

Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.

Panasonic Corporation

Konformität

Siehe das Installationshandbuch der zugehörigen Einheit.

Markierungen



INHALT

1. Kodierung 4

- 1.1 Codierung des Zubehörs. 4

2. Allgemeines 5

- 2.1 Informationen über das Handbuch 5
 2.2 Allgemeine Hinweise 6
 2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln. 6
 2.4 Entsorgung. 7

3. Vorbereitung für den Anschluss des Touchpads 8

- 3.1 Vorwarnungen. 8
 3.2 Vorbereitungen für die Befehlsverbindung 8

4. Touchpad Code PCZ-ECA844 13

- 4.1 Schnittstelle 13
 4.2 Beschreibung 13
 4.3 Elektronische Karte. 14
 4.4 Anschlüsse 15
 4.5 Funktionen. 15

5. Touchpad Code PCZ-EWA844 18

- 5.1 Schnittstelle 18
 5.2 Beschreibung 18
 5.3 Elektronische Karte. 19
 5.4 Anschlüsse 20
 5.5 Funktionen. 20

6. Vorbereitungen für den Anschluss von Wandsteuerungen 23

- 6.1 Vorwarnungen. 23
 6.2 Vorbereitungen für die Befehlsverbindung 23

7. Bedienelemente für Wandsteuerung PCZ-EEB749 27

- 7.1 Schnittstelle 27
 7.2 Einbau. 27
 7.3 Einzelner Anschlussplan 29
 7.4 Mehrfacher Anschlussplan 30
 7.5 Anschlüsse 31
 7.6 Funktionen. 32

8. Bedienelemente für Wandsteuerung PCZ-EFB749 37

- 8.1 Schnittstelle 37
 8.2 Einbau. 37
 8.3 Einzelner Anschlussplan 39
 8.4 Mehrfacher Anschlussplan 40
 8.5 Anschlüsse 41
 8.6 Funktionen. 42

9. Anschluss 0-10 V Code PCZ-B10842 47

- 9.1 Einbau. 47
 9.2 Anschlussplan 47
 9.3 Verbindungen mit 0-10 V Thermostaten 48
 9.4 LED-Signale. 48

10. Technische Informationen 49

- 10.1 Betriebsgrenzen. 49





1. KODIERUNG

⚠ Das folgende Handbuch bezieht sich auf Produkte:

- Aquarea Air - Floor Standing

1.1 Codierung des Zubehörs





Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf die folgenden Zubehörcodes.

	Beschreibung des Zubehörs	Code
Maschinensteuerungen an Bord		
	Steuerung an der Maschine, mit kontinuierlich modulierendem Thermostat.	PCZ-ECA844
	Maschinensteuerung mit integriertem Wi-Fi-Modul und kontinuierlich modulierendem Thermostat	PCZ-EWA844
Bedienelemente für die Wandsteuerung		
Elektronische Karte		
	Elektronische Karte an Bord der Maschine mit stufenloser Modulation. Zum Anschluss an Wandsteuerungsbefehle.	PCZ-ESE845
Ansteuerungen		
	Elektronisches LED-Bedienpaneel mit Touch-Schnittstelle zur Wandmontage, komplett mit Thermostat und Fühler für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit im Raum. Kabelanschluss. Farbe weiß	PCZ-EEB749
	Elektronisches LED-Bedienpaneel mit Touch-Schnittstelle zur Wandmontage, komplett mit Thermostat und Fühler für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit im Raum mit integriertem WiFi-Modul. Kabelanschluss. Farbe weiß	PCZ-EFB749
Standardsteuerungen für die Wandmontage		
Elektronische Karte		
	Elektronische Karte an Bord der Maschine zur Steuerung von Systemen mit analogem 0-10 V Ausgang	PCZ-B10842

2. ALLGEMEINES

2.1 Informationen über das Handbuch





Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

-  Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät IMMER begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.
-  Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.
-  Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.
-  Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

2.1.1 Redaktionelle Programme

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Bezogen auf Sicherheit

-  **Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)**
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  Verbot (normaler Text)
 - Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.
-  **Wichtige Informationen (fetter Text)**
 - Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.



In den Texten

- ▶ verfahren
- verzeichnisse

In den Bedienfeldern

- ▶ erforderliche maßnahmen
- Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.*

In den Zahlen

- 1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.
- A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.
 -  Die weißen Zahlen in den schwarzen Markierungen geben eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.
 -  Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.

2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

Bezogen auf Sicherheit



Bedienungsanleitung lesen

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.



Bedienungsanleitung

Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts enthaltenen Informationen.



Achtung Elektrizitätsgefahr

- Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

2.1.3 Empfänger

Benutzer

Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Installateur

Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

Technischen Kundendienst

Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können

2.1.4 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

Kodierung

Für alle Empfänger.

Sie enthält die Liste der Produkte und/oder des Zubehörs, auf die in der Anleitung Bezug genommen wird.

Allgemeines

Für alle Empfänger.

Sie enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts bekannt sein sollten.

Einbau

Ausschließlich Installateur.

Es enthält spezifische Anweisungen und alle Informationen, die für die Positionierung, die Montage und den Anschluss des Geräts erforderlich sind.

Ansteuerungen

Es ist nur und ausschließlich an den Installateur und den technischen Kundendienst gerichtet.

Enthält Abschnitte, die den verschiedenen Typen von Steuerungen und den zugehörigen elektronischen Karten der Produktpalette gewidmet sind, mit spezifischen Informationen zu dieser Kombination.

Technische Informationen

Für alle Empfänger.

Enthält detaillierte technische Informationen über das Gerät.

2.2 Allgemeine Hinweise

- ⚠ Spezifische Warnhinweise sind in jedem Kapitel des Dokuments enthalten und sollten vor der Inbetriebnahme gelesen werden.
- ⚠ Alle beteiligten Personen müssen sich bei Beginn aller Installationsarbeiten des Geräts über die Arbeitsabläufe und die Gefahren, die auftreten können, im Klaren sein.
- ⚠ Eine Installation, die außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Warnhinweise erfolgt, und die Verwendung des Geräts außerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen führt zum Verfall der Garantie.
- ⚠ Die Installation und Wartung von Klimaanlage kann gefährlich sein, da diese Geräte unter Spannung stehende elektrische Komponenten enthalten. Die Installation und alle nachfolgenden Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Installations-, Einstell- und Wartungsfehler oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen, ist ausgeschlossen. Alle Verwendungen, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben sind, sind nicht zulässig.
- ⚠ Die Installation der Geräte muss von einem qualifizierten Unternehmen durchgeführt werden, das nach Abschluss der Arbeiten dem Verantwortlichen der Anlage eine Konformitätserklärung gemäß den geltenden Vorschriften und den Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung ausstellt.
- ⚠ Die Erstinbetriebnahme und die Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen von der Technischen Kundendienststelle oder von qualifiziertem Personal gemäß den Bestimmungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.

- ⚠ Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.
- ⚠ Bei Installations- und/oder Wartungsarbeiten geeignete Unfallschutzkleidung und -ausrüstung verwenden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Nichtbeachtung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften ab.
- ⚠ Bei Flüssigkeits- oder Ölaustritt den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ stellen. In diesem Fall so schnell wie möglich den autorisierten Technischen Kundendienst oder fachlich qualifiziertes Personal kontaktieren; nicht selbst am Gerät arbeiten.
- ⚠ Beim Austausch von Komponenten nur Original-Ersatzteile verwenden.
- ⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, ohne dass dadurch die in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale beeinträchtigt werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, derartige Änderungen an bereits hergestellten, gelieferten oder im Bau befindlichen Maschinen vorzunehmen.
- ⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln

Bitte immer daran denken, dass bei der Verwendung von Produkten, die mit Strom und Wasser arbeiten, einige grundlegende Sicherheitsregeln zu beachten sind, wie z. B.:

- ⊖ Es ist verboten, das Gerät mit nassen oder feuchten Körperteilen zu berühren.
- ⊖ Es ist verboten, irgendwelche durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde, indem der Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ gestellt wurde.
- ⊖ Es ist verboten, die Sicherheits- oder Steuereinrichtungen ohne Genehmigung und Anweisung des Geräteherstellers zu verändern.

- ⊖ Es ist verboten, an den aus dem Gerät kommenden elektrischen Leitungen zu ziehen, sie auszustecken oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- ⊖ Das Einführen von Gegenständen und Stoffen durch die Öffnungen für die Luftansaugung und -zufuhr ist verboten.
- ⊖ Es ist verboten, die Zugangstüren zu den Innenteilen des Geräts zu öffnen, ohne vorher den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ zu stellen.

- ⊖ Es ist verboten, das Verpackungsmaterial in der Reichweite von Kindern liegen zu lassen, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellen kann.

2.4 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern bei der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten und Batterien abgegeben werden muss.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.

Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungsanktionen nach sich.

Diese Bestimmung ist in den EU-Mitgliedstaaten gültig.

3. VORBEREITUNG FÜR DEN ANSCHLUSS DES TOUCHPADS

3.1 Vorwarnungen

⚠ Das folgende Verfahren ist für den Anschluss des Touchpads (PCZ-ECA844 - PCZ-EWA844) erforderlich.

3.2 Vorbereitungen für die Befehlsverbindung

3.2.1 Erforderliches Material

In der Einheit, in einem Beutel auf dem Deckel des Schaltkastens, befinden sich:

- 1 Klemme für den Anschluss der Stromversorgung (230V~50Hz)
- Kabelverschraubung
- 1 Klemme für den seriellen Anschluss (-BA+)
- Schrauben

3.2.2 Vorwarnungen

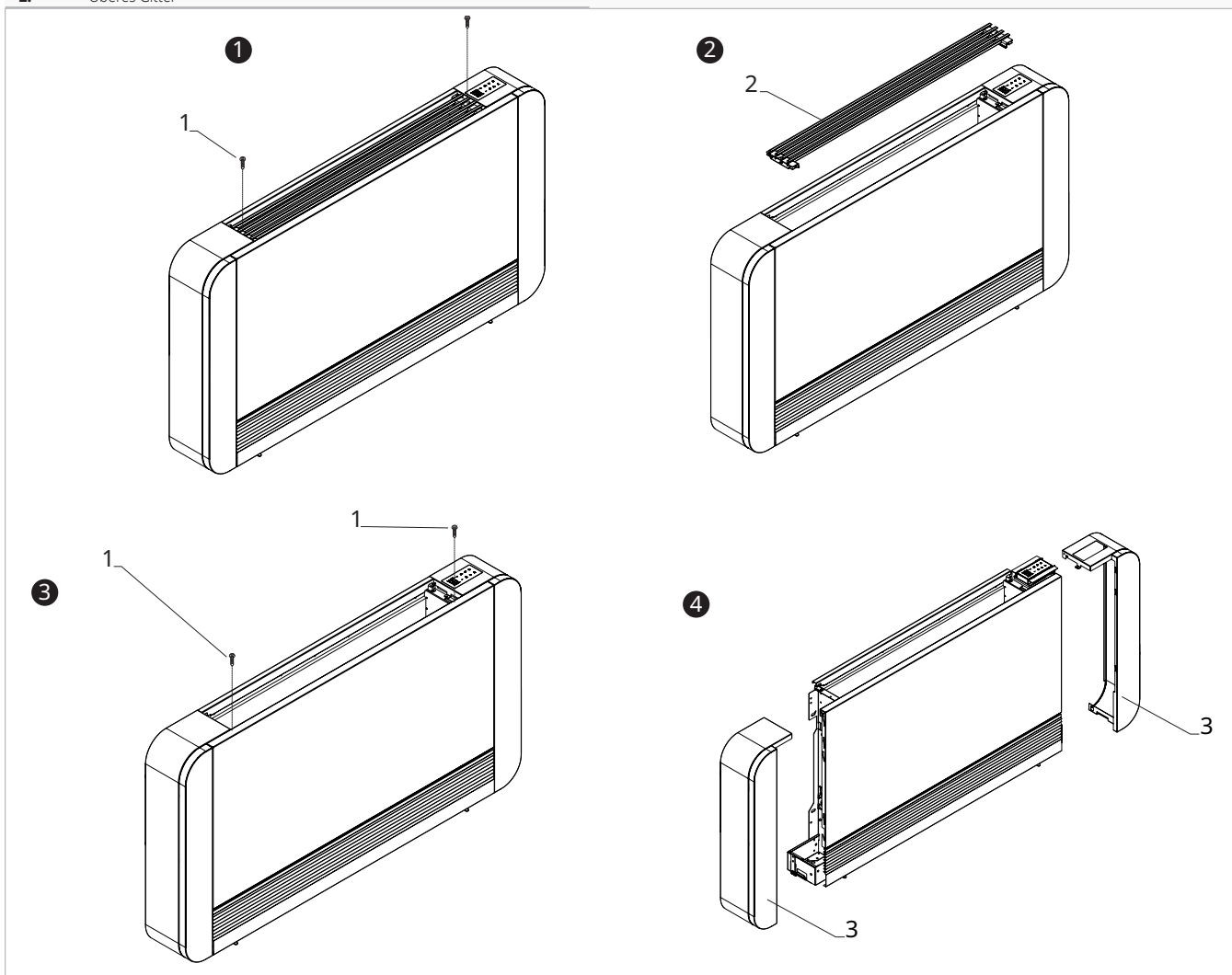
- ⚠** Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist
- ⚠** Alle elektrischen Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über die erforderliche Ausbildung verfügt, die gesetzlichen Vorschriften kennt und sich der damit verbundenen Risiken bewusst ist.
- ⚠** Alle Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.
- ⚠** Das Gerät darf erst nach Beendigung der Arbeiten eingeschaltet werden.
- ⚠** Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen oder andere Arbeiten durchführen.
- ⚠** Der Zugang zum elektrischen Schaltschrank ist nur qualifiziertem Personal gestattet.
- ⚠** Um die elektrischen Verbindungen herzustellen, beziehen Sie sich auf den entsprechenden Abschnitt der verwendeten Steuerun.

3.2.3 Vorbereiten des Geräts

Vor Beginn der Installation müssen einige Teile des Geräts entfernt werden.

1. Befestigungsschrauben
2. Oberes Gitter

3. Ästhetische Seitenverkleidungen



Um das Gitter zu entfernen:

- ▶ die Befestigungsschrauben entfernen
- ▶ Anheben und Entfernen des oberen Gitters

Um die Seitenblenden zu entfernen:

- ▶ die Befestigungsschrauben entfernen
- ▶ Bewegen Sie die Seitenwand leicht nach außen
- ▶ die Seitenwand anheben und entfernen

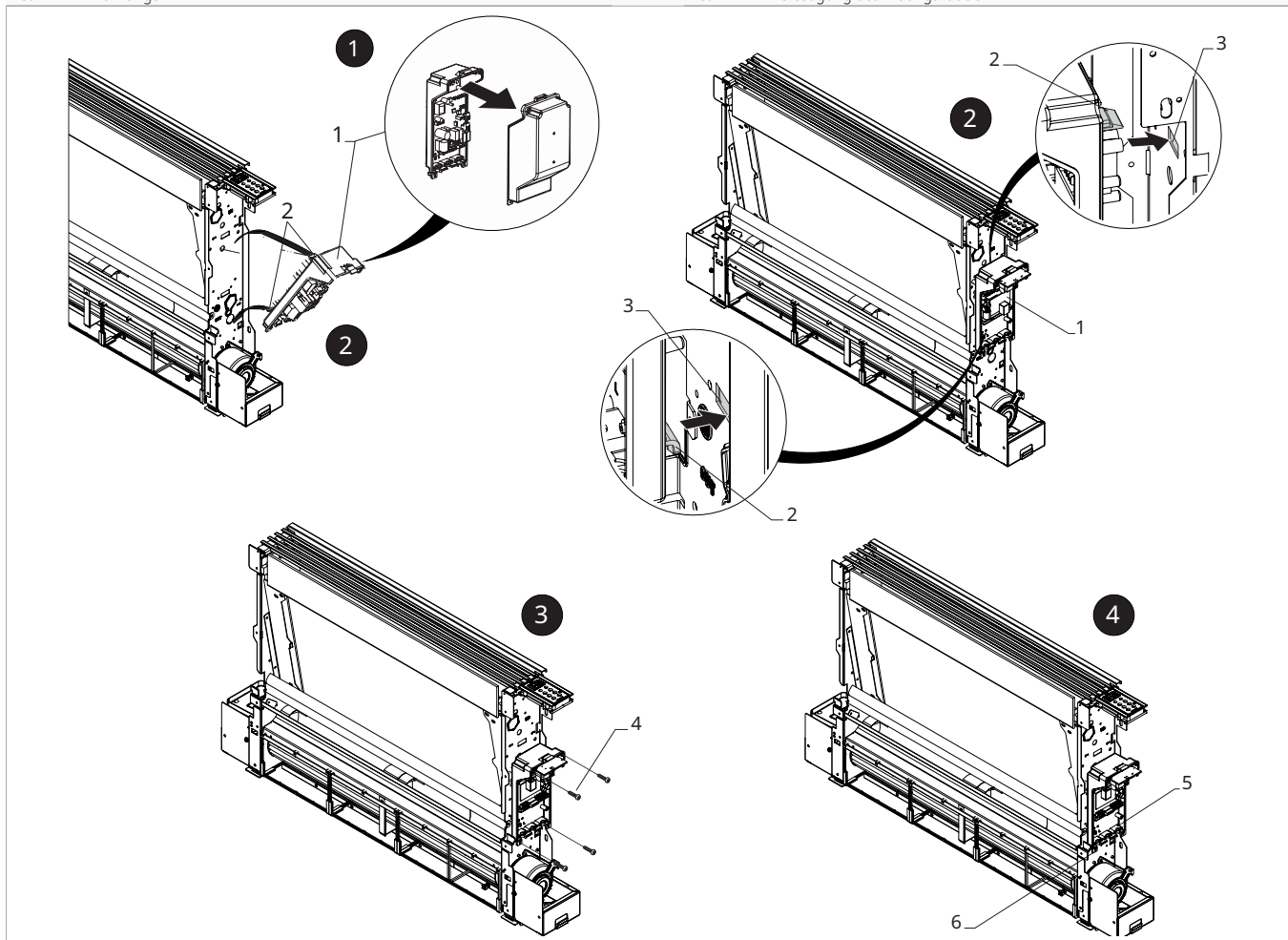
3.2.4 Montage des Kastens für die elektrischen Verbindungen

- ⚠ Normalerweise verlässt das Gerät das Werk mit montiertem Schaltkasten.
- ⚠ In Ausnahmefällen kann der Schaltkasten auch nachträglich eingebaut werden.

3. VORBEREITUNG FÜR DEN ANSCHLUSS DES TOUCHPADS

- | | |
|----|--------------|
| 1. | Schaltkasten |
| 2. | Zähnchen |
| 3. | Bohrungen |

- | | |
|----|-------------------------------|
| 4. | Befestigungsschrauben |
| 5. | Kabelschellen |
| 6. | Befestigung des Erdungskabels |



So installieren Sie den Schaltkasten:

- ▶ Öffnen Sie den Schaltkasten
- ▶ die Basis des Elektrokastens an der Seite des Geräts platzieren
- ▶ Die Zähnchen des Elektrokastens in die vorgesehenen Löcher an der Seite des Geräts einrasten lassen
- ▶ Befestigen Sie den Elektrokasten mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben
- ▶ das Erdungskabel mit der mitgelieferten Schraube am Geräterahmen befestigen

⚠ Die minimale Kraft, die zum Starten aufgebracht werden muss, sollte etwa 2 N betragen.

- ▶ Verbinden Sie den Schnellanschluss des Motors (MOTOR) mit dem Anschluss auf der Platine
- ▶ Schließen Sie den Wassertemperaturfühler an den H2/T2-Anschluss am Gerät an

⚠ Der Wassertemperaturfühler überwacht die Temperatur innerhalb der Heizkörper und steuert den Start des Ventilators auf Basis voreingestellter Parameter (Funktionen für minimale Wintertemperatur und maximale Sommertemperatur)

⚠ Überprüfen Sie, ob der Temperaturfühler richtig in das Schutzrohr der Batterie eingesetzt ist.

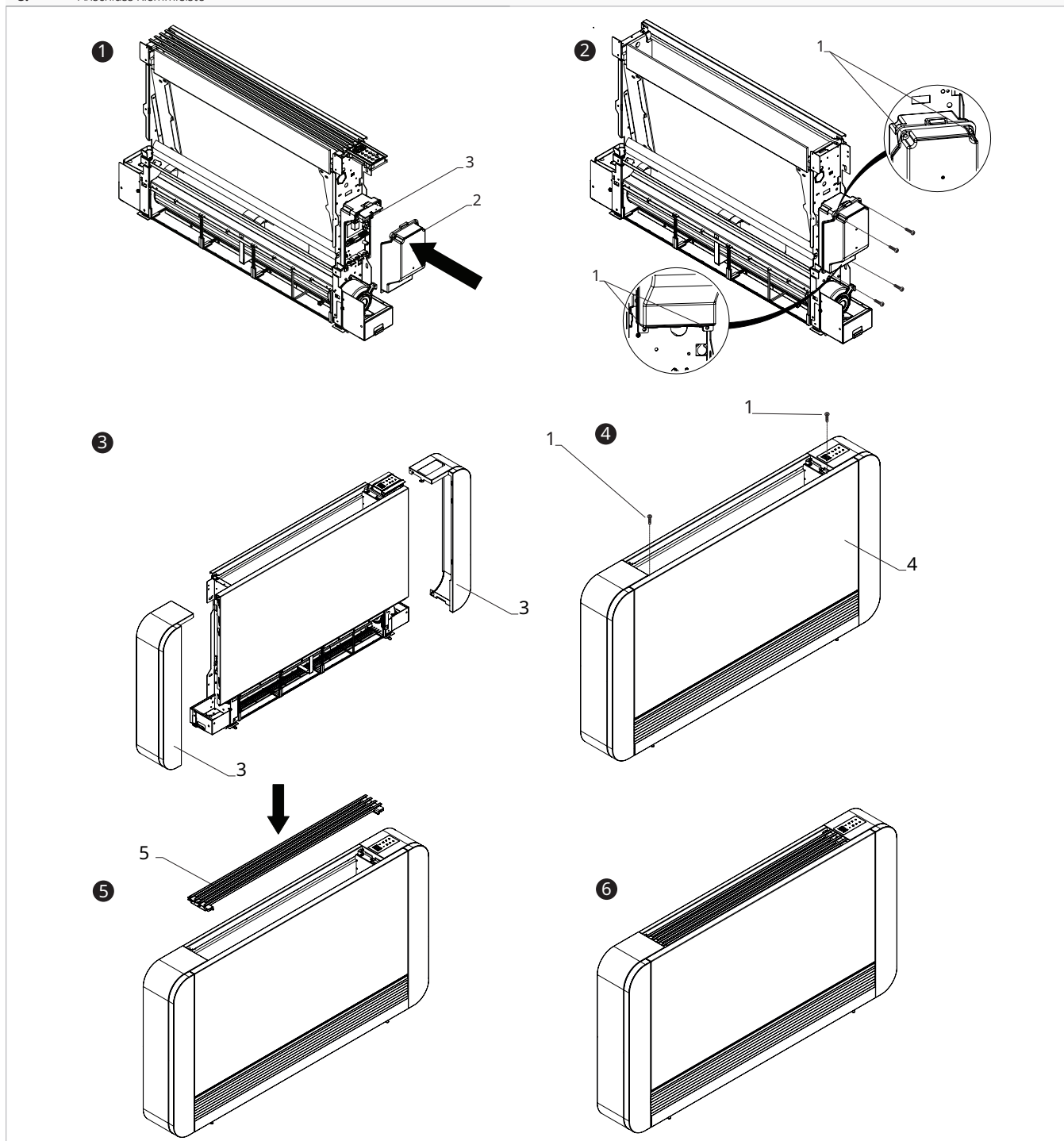
- ▶ die elektrischen Verbindungen herstellen
- ▶ kabel ordnen
- ▶ die Kabel mit den mitgelieferten Kabeldurchführungen befestigen
- ▶ Schließen Sie den Schaltkasten

▶ Befestigen Sie den Elektrokasten mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben

3.2.5 Montage abgeschlossen

1. Befestigungsschrauben
2. Abdeckung des Elektrokastens
3. Anschluss Klemmleiste

4. Ästhetische Seitenverkleidungen
5. Oberes Gitter

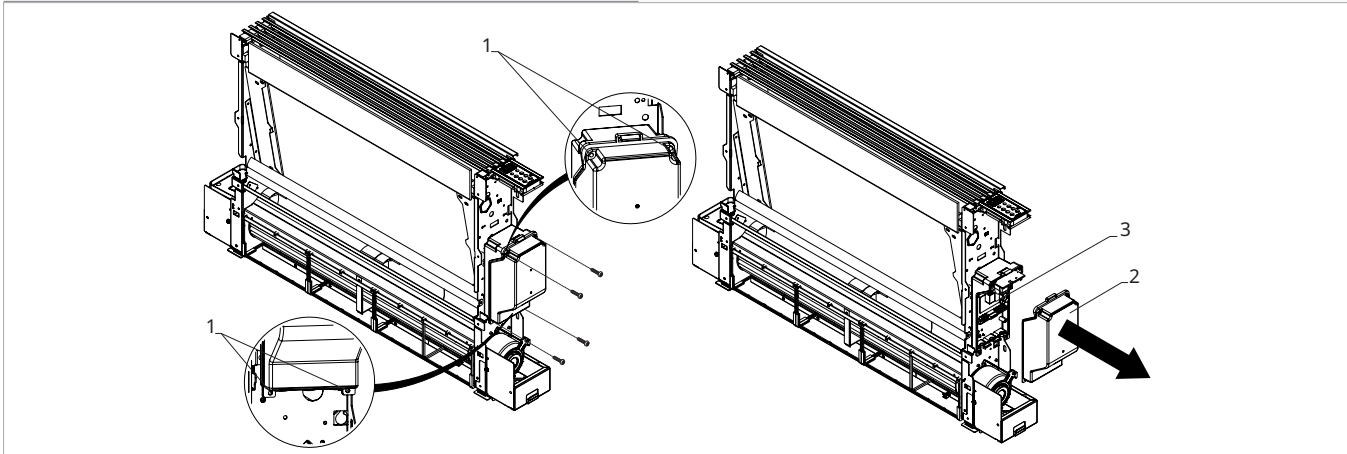
**Montage abgeschlossen**

- ▶ den Deckel des Elektrokastens anbringen
- ▶ mit Schrauben befestigen
- ▶ die Seitenteile wieder zusammenbauen
- ▶ mit Schrauben befestigen
- ▶ Das obere Gitter anbringen.
- ▶ mit Schrauben befestigen

3.2.6 Zugang zur Klemmenleiste

1. Befestigungsschrauben
2. Abdeckung des Elektrokastens

3. Anschluss Klemmleiste



⚠ Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist

⚠ Es ist notwendig zu überprüfen, ob die Stromversorgung mit angemessenen Schutzvorrichtungen gegen Überlastung und/oder Kurzschluss ausgestattet ist.

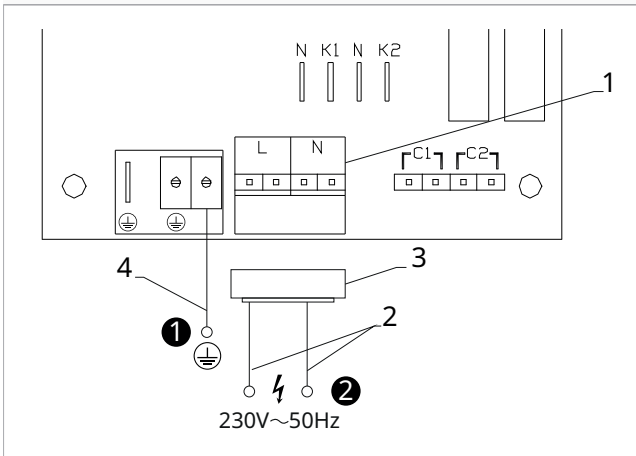
Zugriff:

- ▶ falls vorhanden, die bewegliche Abdeckplatte entfernen

Zugriff auf die Verbindungen:

- ▶ die Schrauben des Schaltkastens abschrauben
- ▶ den Deckel des Elektrogehäuses entfernen

1. Anschluss Klemmleiste
2. Stromversorgungskabel
3. Schnellklemme
4. Erdanschluss



Zur Herstellung der Anschlüsse:

- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferte Schnellklemme
- ▶ Schließen Sie Phase und Neutralleiter (230 V~50 Hz) an die Schnellklemme an
- ▶ Verbinden Sie die Schnellklemme mit der Anschlussklemme
- ▶ Schließen Sie das Erdungskabel (⊕) an die am Schaltschrank bereitgestellte Klemme an

- ⚠** Den Angaben im Schaltplan des zu installierenden Geräts folgen
- ⚠** Beziehen Sie sich auf die Abschnitte der entsprechenden Steuerungen für die Anweisungen zu den elektrischen Verbindungen.
- ⚠** Der elektrische Anschluss kann über ein Kabel erfolgen, das in einem in die Wand eingelassenen Rohr verlegt ist (siehe auf der Schablone angegebene Position). Diese Art des Anschlusses wird für Installationen des Geräts im Wandbereich empfohlen.

4. TOUCHPAD CODE PCZ-ECA844

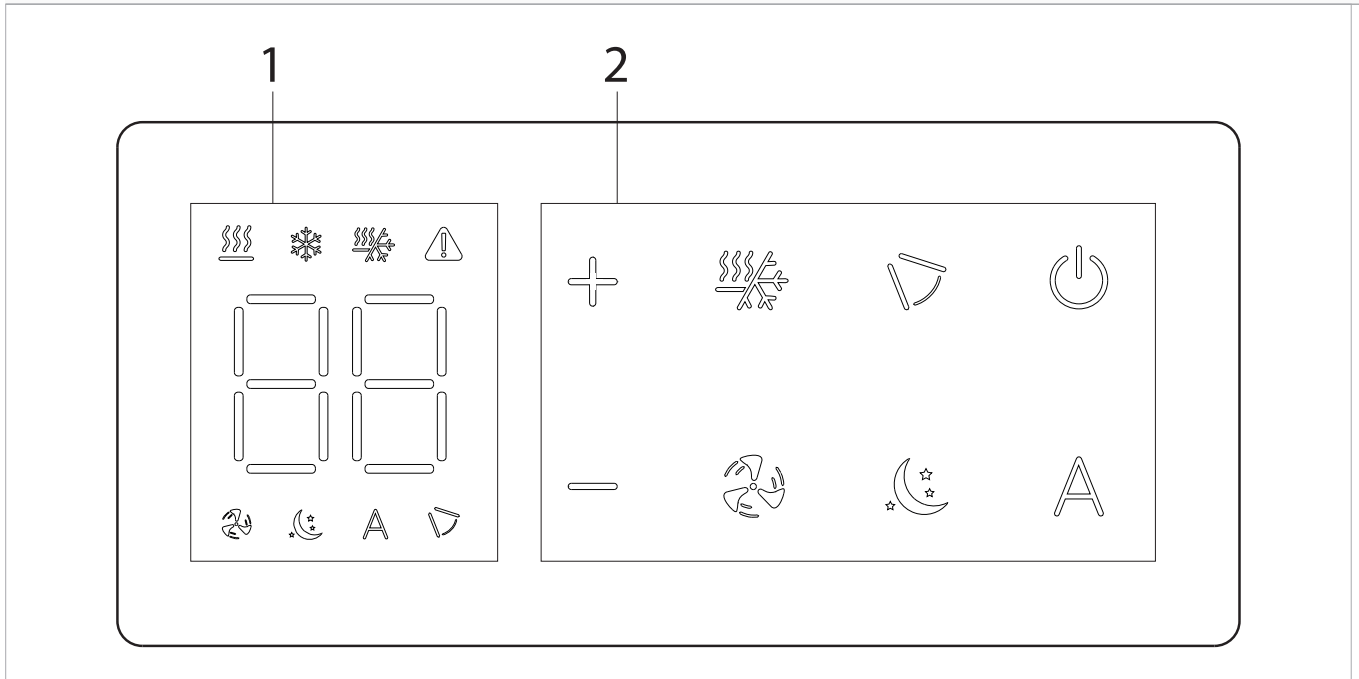
4.1 Schnittstelle

Die Touchpad-Bedienung gehört zur Standardausstattung der Maschine, benötigt keine Anschlüsse und ermöglicht:

- Anzeige des Betriebszustands

- Anzeige eventueller Alarme
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

1. Display-Bereich
2. Tasten-Bereich



4.2 Beschreibung

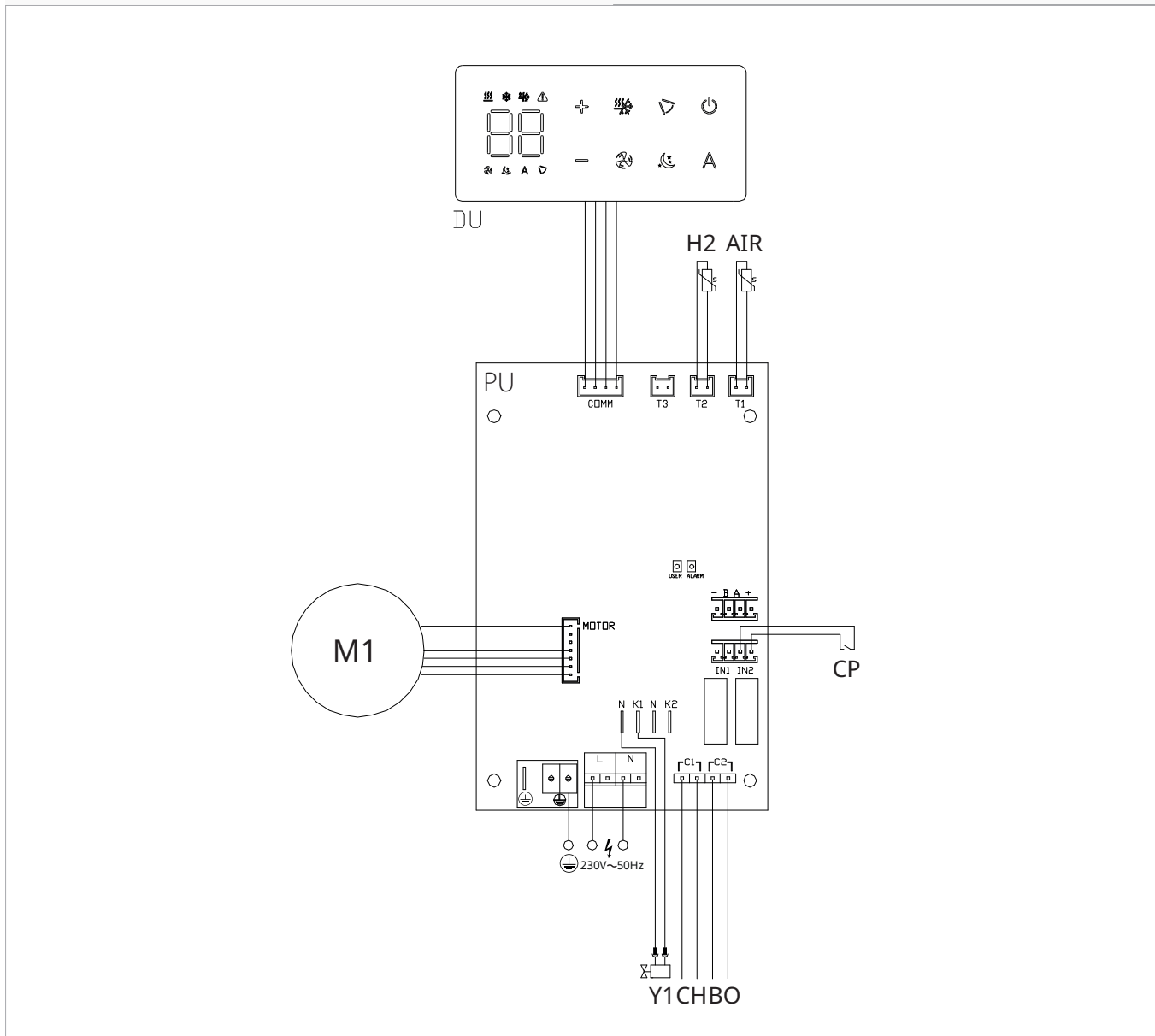
Steuerung an der Maschine, mit kontinuierlich modulierendem Thermostat.

4.3 Elektronische Karte

Die elektronische Karte ist im Lieferumfang enthalten.

M1	DC-Inverter-Ventilatormotor
	Erdanschluss
230-50	Stromversorgungsanschluss 230 V / 50 Hz / 1 A
Y1	Wasser-Magnetventil
CH/C1	Anforderungskontakt für den Kühlungsgenerator (z.B. Kühler oder reversible Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Kühlmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)

BO/C2	Anforderungskontakt für den Heizungsgenerator (z.B. Kessel oder Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Heizmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)
CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)
IN1	Eingang für potenzialfreien Kontakt 1
AIR/T1	Lufttemperaturfühler
H2/T2	Wassertemperatursensor
DU	Touchpad
PU	Karte an Bord der Maschine



Mithilfe des im Schacht auf der Batterie der Einheit platzierten Wassertemperaturfühlers (10 kΩ) werden die Temperaturschwellen für den Ventilatorstopp gesteuert:

- Mindesttemperatur im Heizbetrieb (30 °C)
- maximale Temperatur im Kühlbetrieb (20 °C)

! Die Karte ermöglicht einen Betrieb ohne Wassertemperatursensor. In diesem Fall werden die Temperaturschwellen für des Ventilators ignoriert.

4.4 Anschlüsse


4.4.1 Anwesenheitskontakt CP


Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt (NO).






- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus
- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird,  blinkt das Symbol.

 Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden. Der Präsenzkontakt CP kann für den Betrieb im Heiz- und Kühlmodus über den Menüpunkt (Digital Input) in den Einstellungen konfiguriert werden "Digitalen Eingang auswählen" S. 16.



4.5 Funktionen

4.5.1 Basismenü


Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste  10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint .
- ▶ die Taste loslassen 
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.




Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -9 °C bis zu einem Maximum von 9 °C.






Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F auswählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

Die Lautstärke des Buzzers einstellen

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

 Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

CF: Maßstab




ub: Volumen des Summers

uu: Unbelegt






up: Unbelegt

ho: Hotelbetrieb

Sonden-Offset AIR einstellen


 Der eingestellte Wert ändert sich um 1 °C bei jedem Drücken der Tasten  und .

Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern  
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßige Einstellung gleich 0.

Hotelmodus einstellen

Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen 
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:




- die Funktion Autochangeover ist deaktiviert
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

4.5.2 Erweitertes Menü

! Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 15.

Über das Bedienfeld kann auf das Menü für spezielle Funktionen zugegriffen werden.

Um auf spezielle Funktionen zuzugreifen

- ▶ im Hauptmenü **A** drücken
Es wird .
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken **+**
Es wird .
- ▶  um zu bestätigen und zuzugreifen
Das Einstellungsmenü wird aufgerufen.




Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen **+** **-**

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶  2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird .
- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Menüpunkte

Ad: Unbelegt

di: Optionen für digitalen Eingang

UC: Unbelegt




Ac: Temperaturschichtung im Kühlbetrieb

Ah: Temperaturschichtung im Heizbetrieb


Fr: Unbelegt

Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern







- ▶ wählen .
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
- ▶ CO für Cooling Open wählen
- ▶ CC für Cooling Close wählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.

! Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

! Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste  der Fernbedienung geändert werden.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einstellen







Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einzustellen

- ▶ wählen .
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird .
- ▶ Drücken Sie **+** um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie , um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb auf  eingestellt.

! Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die niedrig am Boden montiert sind und mit einem aktiven Luftsensord ausgestattet sind.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einstellen

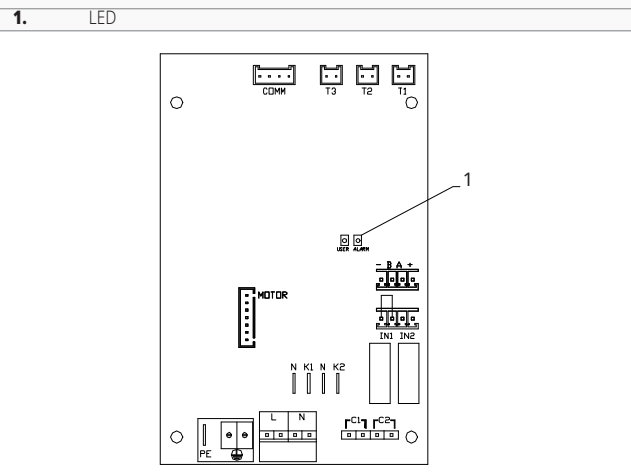
Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einzustellen

- ▶ wählen .
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird .
- ▶ Drücken Sie **+** um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie , um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb auf  eingestellt.

! Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die hoch an der Wand oder an der Decke montiert sind und mit einem aktiven Luftsensord ausgestattet sind.

4.5.3 Fehlerberichterstattung

Die an Bord befindliche Karte ist mit LEDs ausgestattet, anhand derer der Betriebszustand erkannt werden kann.






! Die blinkende LED zeigt Fehler an.

- ⚠ Es ist möglich, die Bedeutung der LEDs anhand des auf dem Touchpad angezeigten Fehlercodes zu überprüfen.
- ⚠ Um den Fehler zu identifizieren, siehe Abschnitt "Anzeige von Alarmen am Display" S. 17.
- ⚠ Wenn die LED leuchtet und keine Anzeige auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass keine Fehler vorliegen.

4.5.4 Anzeige von Alarmen am Display

- ⚠ Bei einer Störung des Geräts wird auf dem Display ein Alarmcode angezeigt.
- ⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

- ▶ E1 Alarm des Lufttemperaturfühlers T1 auf der Platine PUB-30 nicht angeschlossen oder mit falschen Werten (-10÷40)
Das Gerät funktioniert und die M7-Steuerung verwendet eine eigene Luftsonde.
 - ▶ E2 Interner Ventilatormotor defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
 - ▶ E3 Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
 - ▶ CE Kommunikationsfehler
Fehler in der Kommunikation zwischen der Touchpad-Steuerung und der Karte. Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
Das Symbol ⚠ scheint auf ungeeignetes strahlendes Wasser hinzuweisen.
 - ▶ bL Tastensperre
Um das Display zu entsperren, drücken Sie  gleichzeitig für etwa 3 Sekunden.
 - ▶  * Wassertemperatur ungeeignet
Beim Heizen liegt die Wassertemperatur unter 30 °C.
 - ▶  * Wassertemperatur ungeeignet
Beim Kühlen liegt die Wassertemperatur über 20 °C.
- * blinker

5. TOUCHPAD CODE PCZ-EWA844

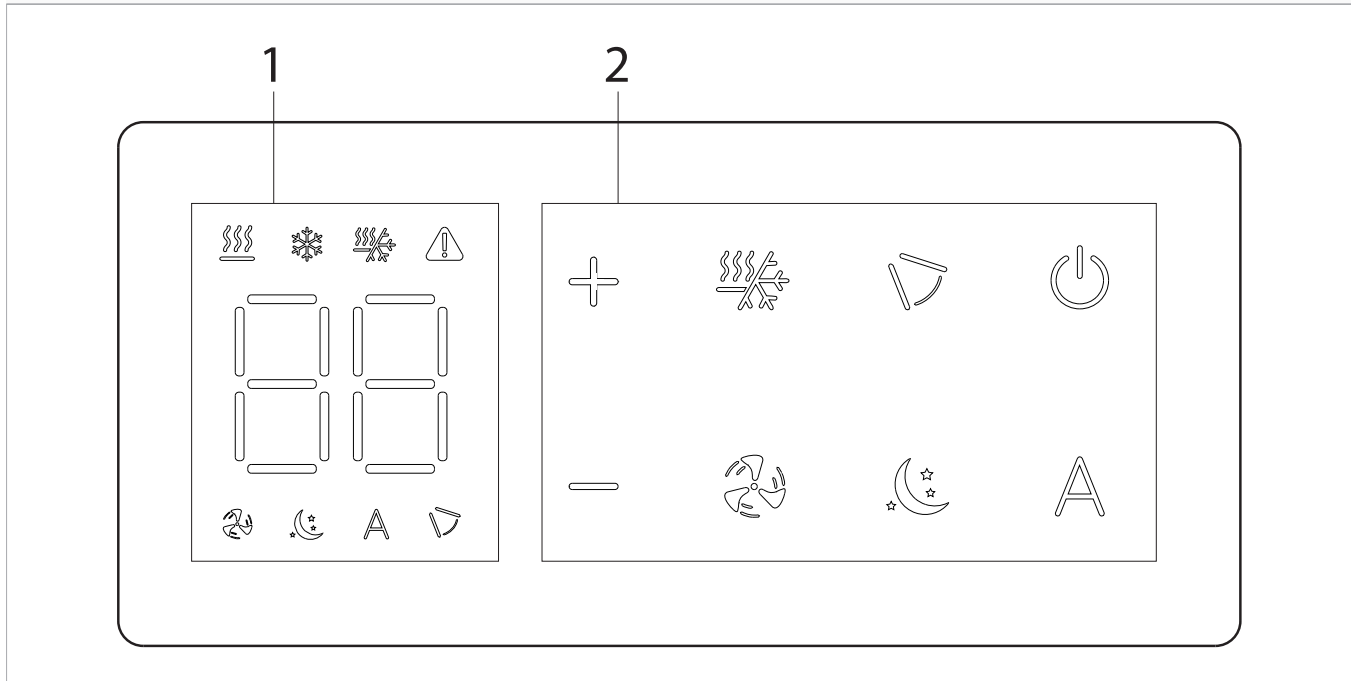
5.1 Schnittstelle

Die Touchpad-Bedienung gehört zur Standardausstattung der Maschine, benötigt keine Anschlüsse und ermöglicht:

- Anzeige des Betriebszustands

- Anzeige eventueller Alarme
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

1. Display-Bereich
2. Tasten-Bereich




5.2 Beschreibung

Steuerung an Bord mit integriertem Wi-Fi Modul, mit kontinuierlich modulierendem Thermostat.

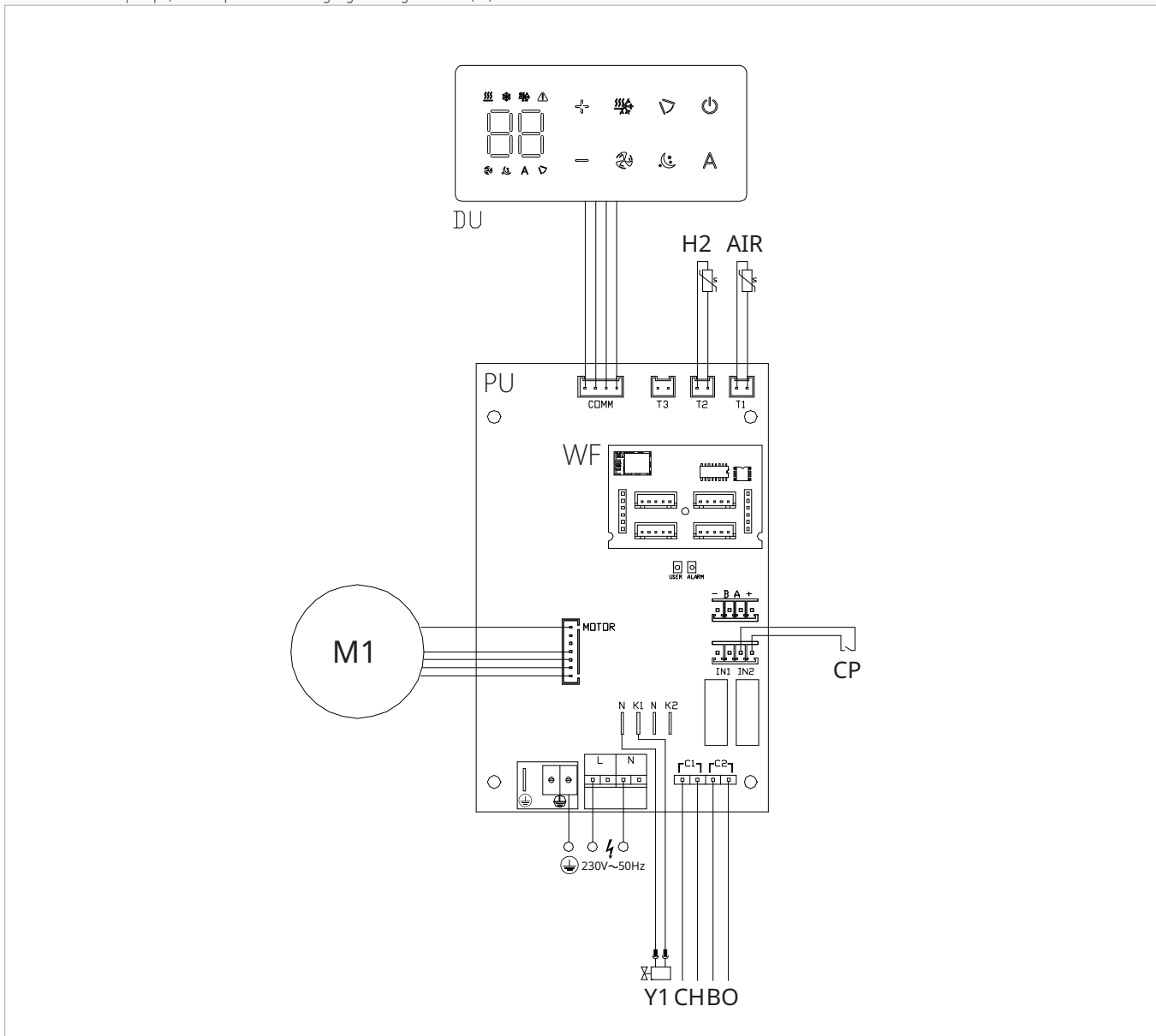
5.3 Elektronische Karte

Die elektronische Karte ist im Lieferumfang enthalten.

M1	DC-Inverter-Ventilatormotor
	Erdanschluss
230-50	Stromversorgungsanschluss 230 V / 50 Hz / 1 A
Y1	Wassermagnetventil
CH/C1	Anforderungskontakt für den Kühlungsgenerator (z.B. Kühler oder reversible Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Kühlmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)
BO/C2	Anforderungskontakt für den Heizungsgenerator (z.B. Kessel oder Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit

einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Heizmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)

CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)
IN1	Eingang für potenzialfreien Kontakt 1
AIR/T1	Lufttemperaturfühler
H2/T2	Wassertempersensor
DU	Touchpad
PU	Karte an Bord der Maschine
WF	Karte für Wi-Fi-Verbindung



Mithilfe des im Schacht auf der Batterie der Einheit platzierten Wassertemperaturfühlers (10 k Ω) werden die Temperaturschwellen für den Ventilatorstopp gesteuert:

- Mindesttemperatur im Heizbetrieb (30 °C)
- maximale Temperatur im Kühlbetrieb (20 °C)

 Die Karte ermöglicht einen Betrieb ohne Wassertempersensor. In diesem Fall werden die Temperaturschwellen für des Ventilators ignoriert.

5.4 Anschlüsse


5.4.1 Anwesenheitskontakt CP


Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt (NO).






- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus
Auf dem Display wird CP angezeigt.
- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird,  blinkt das Symbol.

 Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden. Der Präsenzkontakt CP kann für den Betrieb im Heiz- und Kühlmodus über den Menüpunkt (Digital Input) in den Einstellungen konfiguriert werden "Digitalen Eingang auswählen" S. 21.



5.5 Funktionen

5.5.1 Basismenü


Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste  10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint .
- ▶ die Taste loslassen 
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

CF: Maßstab




ub: Volumen des Summers

uu: Wi-Fi zurücksetzen






up: Wi-Fi-Aktivierung

ho: Hotelbetrieb

Sonden-Offset AIR einstellen




 Der eingestellte Wert ändert sich um 1 °C bei jedem Drücken der Tasten  und .

Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
*Standardmäßige Einstellung gleich 0.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -9 °C bis zu einem Maximum von 9 °C.*






Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

Die Lautstärke des Buzzers einstellen

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

 Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

Wi-Fi zurücksetzen

So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
Es wird
- ▶ drücken
 scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken zum Bestätigen
Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

Wi-Fi aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
Es wird

- ▶ drücken
 scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken zum Bestätigen

⚠ Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der Aquarea Home App sichtbar.

Hotelmodus einstellen

Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:

- die Funktion Autochangeover ist deaktiviert
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

5.5.2 Erweitertes Menü

⚠ Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 20.

Über das Bedienfeld kann auf das Menü für spezielle Funktionen zugegriffen werden.

Um auf spezielle Funktionen zuzugreifen

- ▶ im Hauptmenü drücken
Es wird
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken
Es wird
- ▶ um zu bestätigen und zuzugreifen
Das Einstellungsmenü wird aufgerufen.

Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ 2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird
- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Menüpunkte

Ad: Unbelegt

für: Optionen für digitalen Eingang

UC: Unbelegt

Ac: Temperaturschichtung im Kühlbetrieb

Ah: Temperaturschichtung im Heizbetrieb

Fr: Unbelegt

Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
- ▶ CO für Cooling Open wählen
- ▶ CC für Cooling Close wählen
- ▶ drücken zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.

⚠ Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

⚠ Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste der Fernbedienung geändert werden.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einstellen








Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einzustellen


- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird
- ▶ Drücken Sie um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb auf eingestellt.





⚠ Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die niedrig am Boden montiert sind und mit einem aktiven Luftsensor ausgestattet sind.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einstellen

Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einzustellen

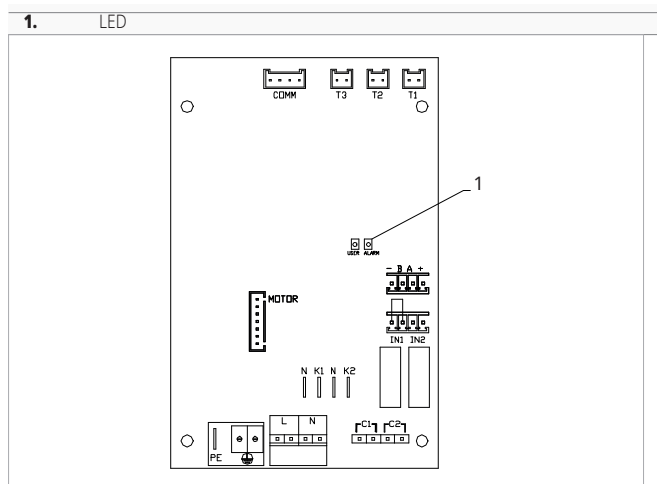
- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird  eingest.
- ▶ Drücken Sie  um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie  um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb auf  eingestellt.





 Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die hoch an der Wand oder an der Decke montiert sind und mit einem aktiven Luftsensord ausgestattet sind.

- ▶ E3 Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ CE Kommunikationsfehler
Fehler in der Kommunikation zwischen der Touchpad-Steuerung und der Karte. Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
Das Symbol  scheint auf ungeeignetes strahlendes Wasser hinzuweisen.
- ▶ bL Tastensperre
Um das Display zu entsperren, drücken Sie  gleichzeitig für etwa 3 Sekunden.
- ▶ * Wassertemperatur ungeeignet
Beim Heizen liegt die Wassertemperatur unter 30 °C.
- ▶ * Wassertemperatur ungeeignet
Beim Kühlen liegt die Wassertemperatur über 20 °C.
** blinker*



5.5.3 Fehlerberichterstattung

Die an Bord befindliche Karte ist mit LEDs ausgestattet, anhand derer der Betriebszustand erkannt werden kann.



-  Die blinkende LED zeigt Fehler an.
-  Es ist möglich, die Bedeutung der LEDs anhand des auf dem Touchpad angezeigten Fehlercodes zu überprüfen.
-  Um den Fehler zu identifizieren, siehe Abschnitt "Anzeige von Alar-men am Display" S. 22.
-  Wenn die LED leuchtet und keine Anzeige auf dem Display er-scheint, bedeutet dies, dass keine Fehler vorliegen.

5.5.4 Anzeige von Alarmen am Display

-  Bei einer Störung des Geräts wird auf dem Display ein Alarmcode angezeigt.
-  Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

- ▶ E1 Alarm des Lufttemperaturfühlers T1 auf der Platine PUB-30 nicht angeschlossen oder mit falschen Werten (-10÷40)
Das Gerät funktioniert und die M7-Steuerung verwendet eine eigene Luftsonde.
- ▶ E2 Interner Ventilatormotor defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.

6. VORBEREITUNGEN FÜR DEN ANSCHLUSS VON WANDSTEUERUNGEN

6.1 Vorwarnungen

- ⚠** Für den Anschluss von Wandsteuerungen (PCZ-EEB749 - PCZ-EFB749 - PCZ-B10842) ist die folgende Vorgehensweise erforderlich.

6.2 Vorbereitungen für die Befehlsverbindung

6.2.1 Erforderliches Material

In der Einheit, in einem Beutel auf dem Deckel des Schaltkastens, befinden sich:

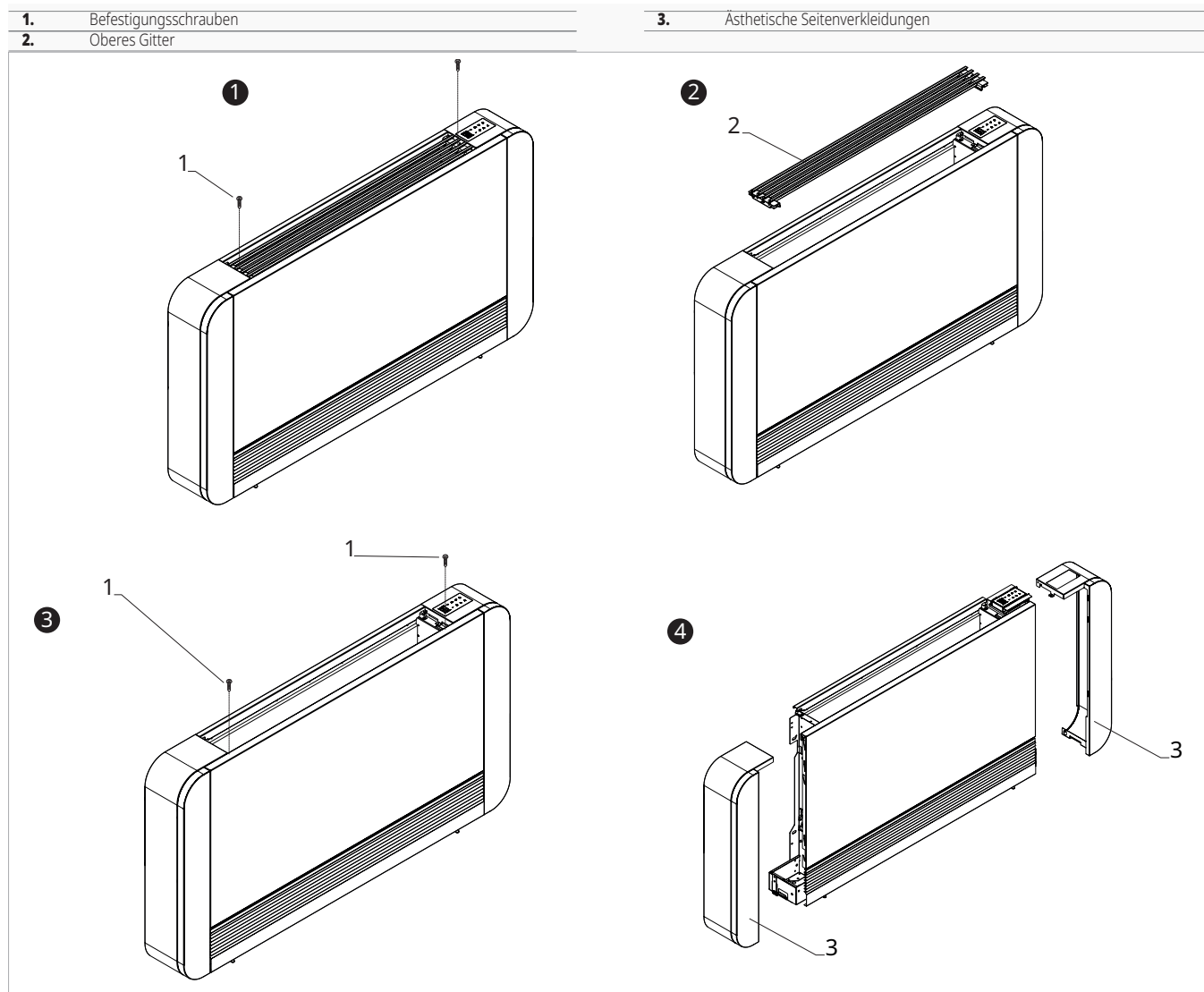
- 1 Klemme für den Anschluss der Stromversorgung (230V~50Hz)
- Kabelverschraubung
- 1 Klemme für den seriellen Anschluss (-BA+)
- Schrauben

6.2.2 Vorwarnungen

- ⚠** Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist
- ⚠** Alle elektrischen Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das die erforderlichen gesetzlichen Anforderungen erfüllt, geschult und über die damit verbundenen Risiken informiert ist.
- ⚠** Alle Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.
- ⚠** Das Gerät darf erst nach Beendigung der Arbeiten eingeschaltet werden.
- ⚠** Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen oder andere Arbeiten durchführen.
- ⚠** Der Zugang zum elektrischen Schaltschrank ist nur qualifiziertem Personal gestattet.
- ⚠** Um die elektrischen Verbindungen herzustellen, beziehen Sie sich auf den entsprechenden Abschnitt der verwendeten Steuerun.

6.2.3 Vorbereiten des Geräts

Vor Beginn der Installation müssen einige Teile des Geräts entfernt werden.



Um das Gitter zu entfernen:

- ▶ die Befestigungsschrauben entfernen
- ▶ Anheben und Entfernen des oberen Gitters

Um die Seitenblenden zu entfernen:

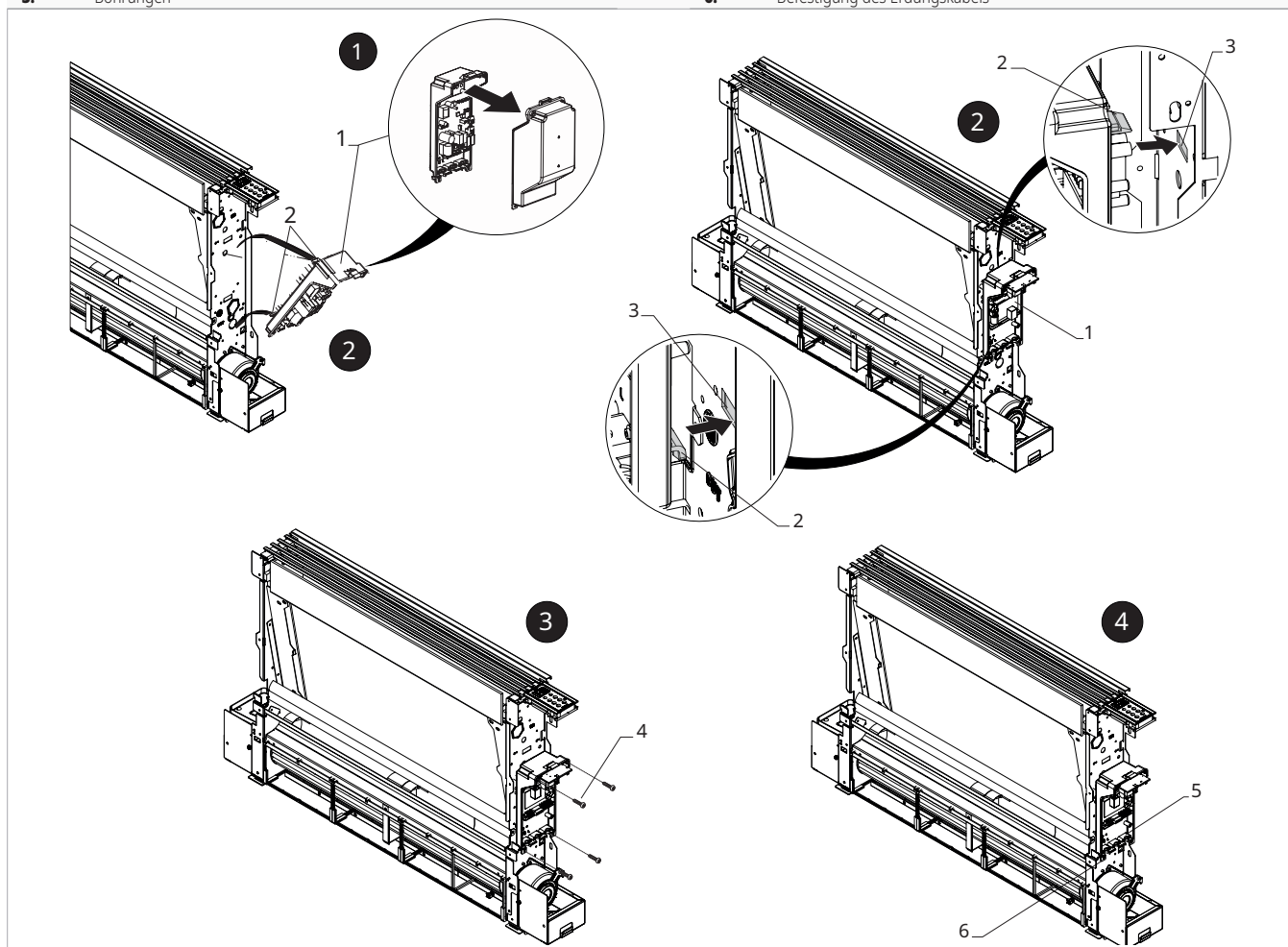
- ▶ die Befestigungsschrauben entfernen
- ▶ Bewegen Sie die Seitenwand leicht nach außen
- ▶ die Seitenwand anheben und entfernen

6.2.4 Montage des Kastens für die elektrischen Verbindungen

- ⚠ Normalerweise verlässt das Gerät das Werk mit montiertem Schaltkasten.
- ⚠ In Ausnahmefällen kann der Schaltkasten auch nachträglich eingebaut werden.

1. Schaltkasten
2. Zähnnchen
3. Bohrungen

4. Befestigungsschrauben
5. Kabelschellen
6. Befestigung des Erdungskabels



In diesem Fall, um den Elektrokasten zu installieren:

- ▶ Öffnen Sie den Schaltkasten
- ▶ die Basis des Elektrokastens an der Seite des Geräts platzieren
- ▶ Die Zähnnchen des Elektrokastens in die vorgesehenen Löcher an der Seite des Geräts einrasten lassen
- ▶ Befestigen Sie den Elektrokasten mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben
- ▶ das Erdungskabel mit der mitgelieferten Schraube am Geräterahmen befestigen

⚠ Die minimale Kraft, die zum Starten aufgebracht werden muss, sollte etwa 2 N betragen.

- ▶ Verbinden Sie den Schnellanschluss des Motors (MOTOR) mit dem Anschluss auf der Platine
- ▶ Schließen Sie den Wassertemperaturfühler an den H2/T2-Anschluss am Gerät an

⚠ Der Wassertemperaturfühler überwacht die Temperatur innerhalb der Heizkörper und steuert den Start des Ventilators auf Basis voreingestellter Parameter (Funktionen für minimale Wintertemperatur und maximale Sommertemperatur)

⚠ Überprüfen Sie, ob der Temperaturfühler richtig in das Schutzrohr der Batterie eingesetzt ist.

- ▶ die elektrischen Verbindungen herstellen
- ▶ kabel ordnen
- ▶ die Kabel mit den mitgelieferten Kabeldurchführungen befestigen
- ▶ Schließen Sie den Schaltkasten

- ▶ Befestigen Sie den Elektrokasten mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben

6.2.5 Anschluss des MOTOR-Steckers

Um den MOTOR-Stecker anzuschließen

- ▶ den Schnellanschluss des Motors (MOTOR) mit dem auf der elektronischen Platine vorhandenen verbinden

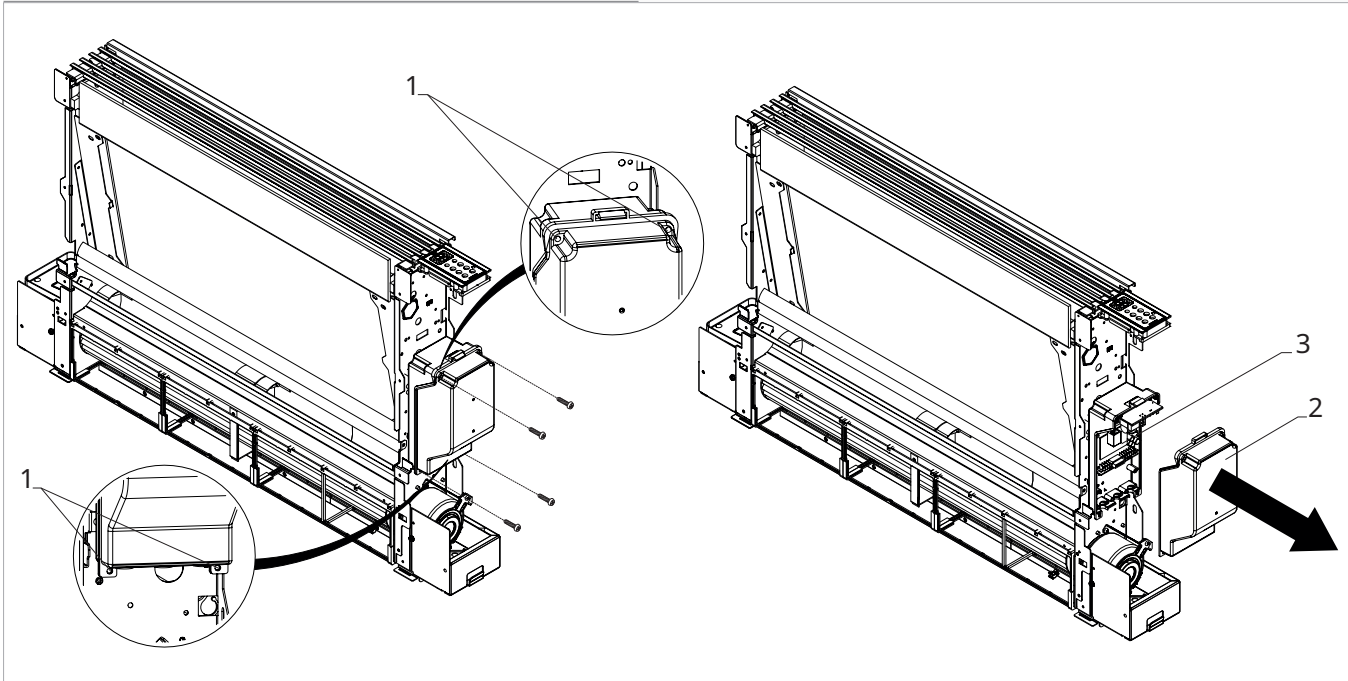
6.2.6 Montage abgeschlossen

Montage abgeschlossen

- ▶ den Deckel des Elektrokastens anbringen
- ▶ mit Schrauben befestigen
- ▶ die Seitenteile wieder zusammenbauen
- ▶ mit Schrauben befestigen
- ▶ Das obere Gitter anbringen.
- ▶ mit Schrauben befestigen

6.2.7 Zugang zur Klemmenleiste

- | | | | |
|----|------------------------------|----|-----------------------|
| 1. | Befestigungsschrauben | 3. | Anschluss Klemmleiste |
| 2. | Abdeckung des Elektrokastens | | |



⚠ Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist

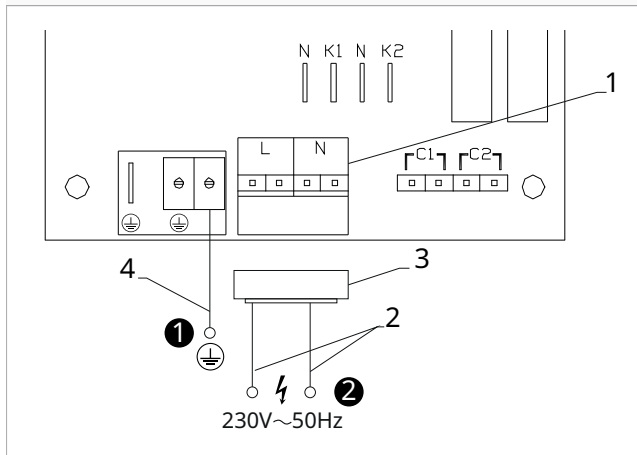
Zugriff:

- ▶ falls vorhanden, die bewegliche Abdeckplatte entfernen

Zugriff auf die Verbindungen:

- ▶ die Schrauben des Schaltkastens abschrauben
- ▶ den Deckel des Elektrogehäuses entfernen

- | | |
|----|-----------------------|
| 1. | Anschluss Klemmleiste |
| 2. | Stromversorgungskabel |
| 3. | Schnellklemme |
| 4. | Erdanschluss |



Zur Herstellung der Anschlüsse:

- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferte Schnellklemme
- ▶ Schließen Sie Phase und Neutralleiter (230 V~50 Hz) an die Schnellklemme an
- ▶ Verbinden Sie die Schnellklemme mit der Anschlussklemme
- ▶ Schließen Sie das Erdungskabel (⊕) an die am Schaltschrank bereitgestellte Klemme an

⚠ Den Angaben im Schaltplan des zu installierenden Geräts folgen

⚠ Beziehen Sie sich auf die Abschnitte der entsprechenden Steuerungen für die Anweisungen zu den elektrischen Verbindungen.

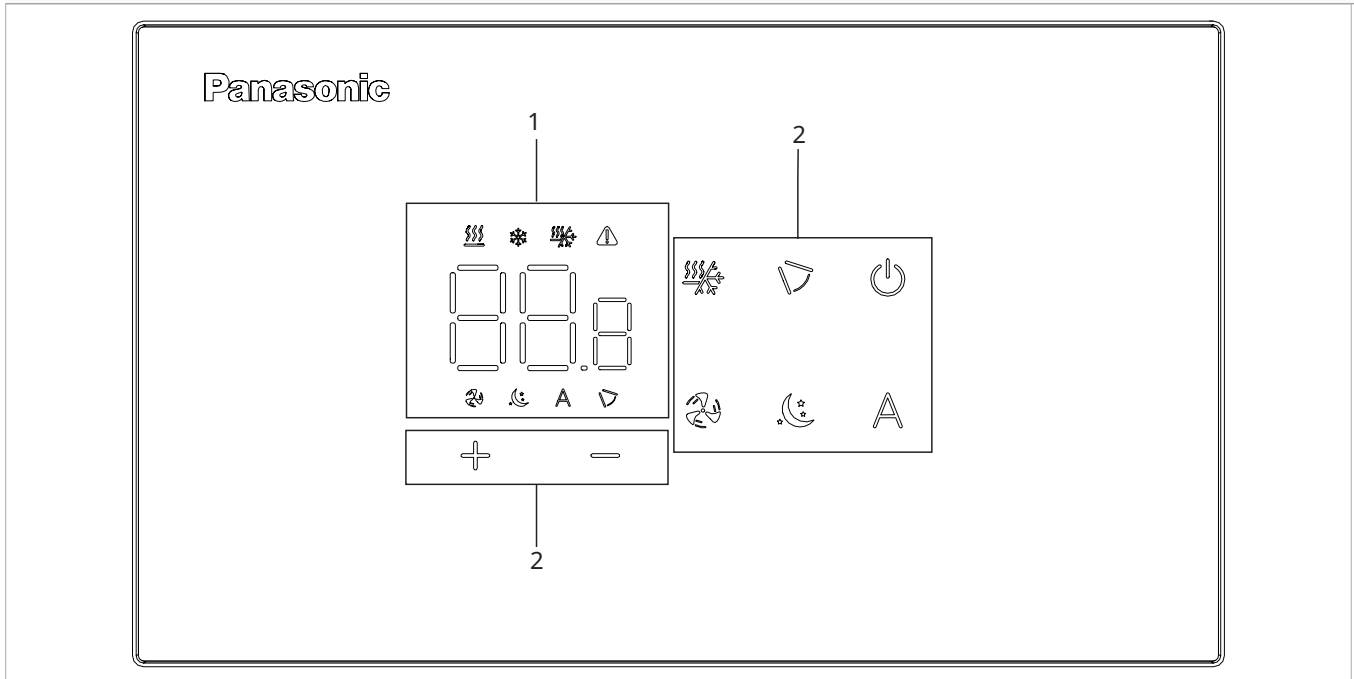
⚠ Der elektrische Anschluss kann über ein Kabel erfolgen, das in einem in die Wand eingelassenen Rohr verlegt ist (siehe auf der Schablone angegebene Position). Diese Art des Anschlusses wird für Installationen des Geräts im Wandbereich empfohlen.

⚠ Es ist notwendig zu überprüfen, ob die Stromversorgung mit angemessenen Schutzvorrichtungen gegen Überlastung und/oder Kurzschluss ausgestattet ist.

7. BEDIENELEMENTE FÜR WANDSTEUERUNG PCZ-EEB749

7.1 Schnittstelle

1. Display-Bereich
2. Tasten-Bereich



7.2 Einbau

7.2.1 Beschreibung

die Wandfernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Interface, mit der Möglichkeit, mehrere Geräte zu steuern, die mit der gleichen Elektronikarte ausgestattet sind. Sie ist mit einer Temperatur- und Feuchtigkeitssonde ausgestattet.

⚠ Die Fernbedienung kann max. 16 Geräte kontrollieren.

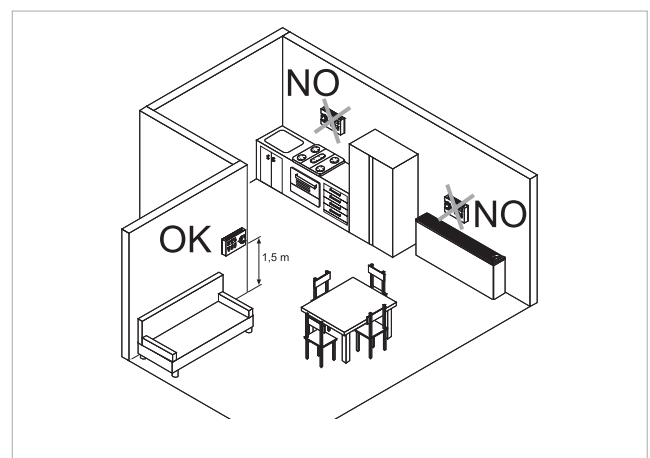
7.2.2 Montage

⚠ Das Bedienfeld für Wandfernbedienung muss in einem Schaltkasten installiert werden.

⚠ Vor der Installation der Wandfernbedienung muss die Wand für die Unterbringung des Schaltkastens vorbereitet werden.

⚠ Stellen Sie sicher, dass:

- Sicherstellen, dass die Wand das Gewicht des Geräts trägt
- Der Wandabschnitt darf keine Rohre oder Stromleitungen beinhalten
- Die Funktionalität von tragenden Elementen darf nicht beeinträchtigt werden



Vorgaben für die Installation der Wandfernbedienung:

- auf Innenwände
- auf einer Höhe von ca. 1,5 m vom Boden

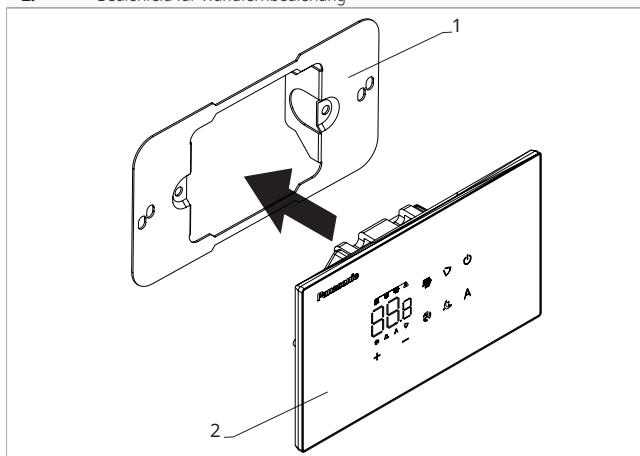
⚠ Wenn sich die Steuerung in einem Bereich befindet, der von Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.

- weg von Türen und Fenstern

- entfernt von Wärmequellen wie Heizkörpern, Gebläsekonvektoren, Herden, direkter Sonneneinstrahlung

⚠ Die Wandfernbedienung wird im Paket bereits montiert geliefert.

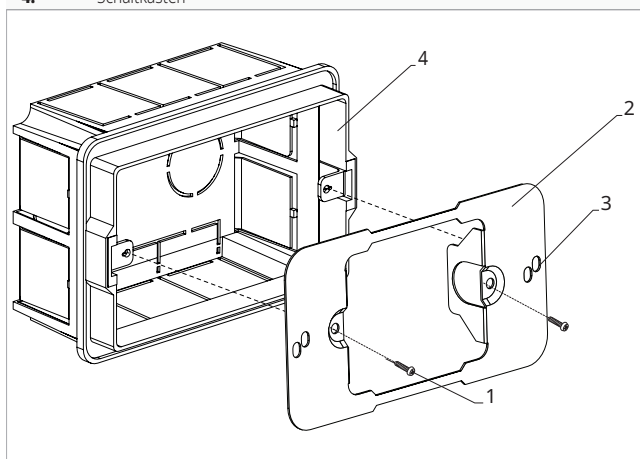
- | | |
|----|----------------------------------|
| 1. | Halter der Fernbedienung |
| 2. | Bedienfeld für Wandfernbedienung |



Vor der Wandmontage:

- ▶ den Halter der Fernbedienung vom Bedienfeld trennen

- | | |
|----|---|
| 1. | Befestigungsschrauben |
| 2. | Halter der Fernbedienung |
| 3. | Bohrungen für die Befestigung am Schaltkasten |
| 4. | Schaltkasten |



Wandbefestigung des Bedienfelds:

- ▶ Bediensockel mit Schrauben am Schaltkasten befestigen
- ▶ Anschlüsse herstellen

⚠ Überprüfen Sie, dass der Sensor der Luftsonde nicht durch Luftströmungen, weder warme noch kalte, aus der Unterputzdose beeinflusst wird.

⚠ Um Störungen bei der Temperaturmessung zu vermeiden:

- die Kabeldurchführungen sorgfältig abdichten, damit kein Luftdurchtritt möglich ist
- alle eventuellen Öffnungen im Gehäuse oder in der Wand schließen, die eine Verbindung zwischen der Rückseite des Thermostats und der Luftzirkulation in den Hohlräumen der Wand herstellen könnten

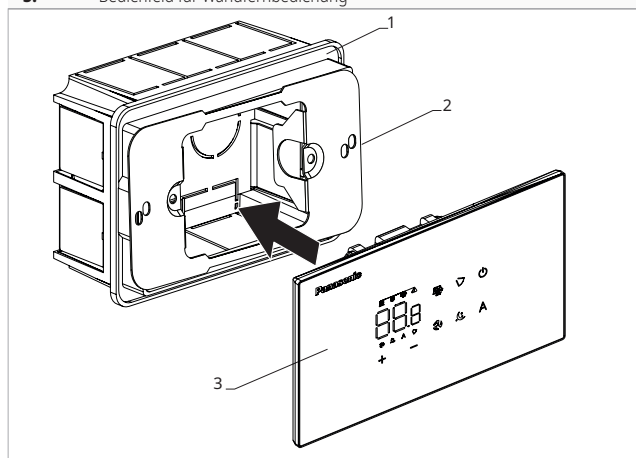
⚠ Eine korrekte Abdichtung gewährleistet die einwandfreie Funktion des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.

⚠ Vor dem Anschließen prüfen, ob sich der Steuerklemmenkasten auf der rechten Seite befindet.

⚠ Es ist verpflichtend, an allen Leitern Aderendhülsen sowohl auf der Platinen- als auch auf der wandseitigen Anschlussklemme zu verwenden, um dauerhafte Schäden an den Geräten zu vermeiden.

⚠ Im Boden der Steuerung befinden sich mehrere Löcher. Die Verwendung der Löcher hängt vom Modell des Schaltkastens ab.

- | | |
|----|----------------------------------|
| 1. | Schaltkasten |
| 2. | Halter der Fernbedienung |
| 3. | Bedienfeld für Wandfernbedienung |



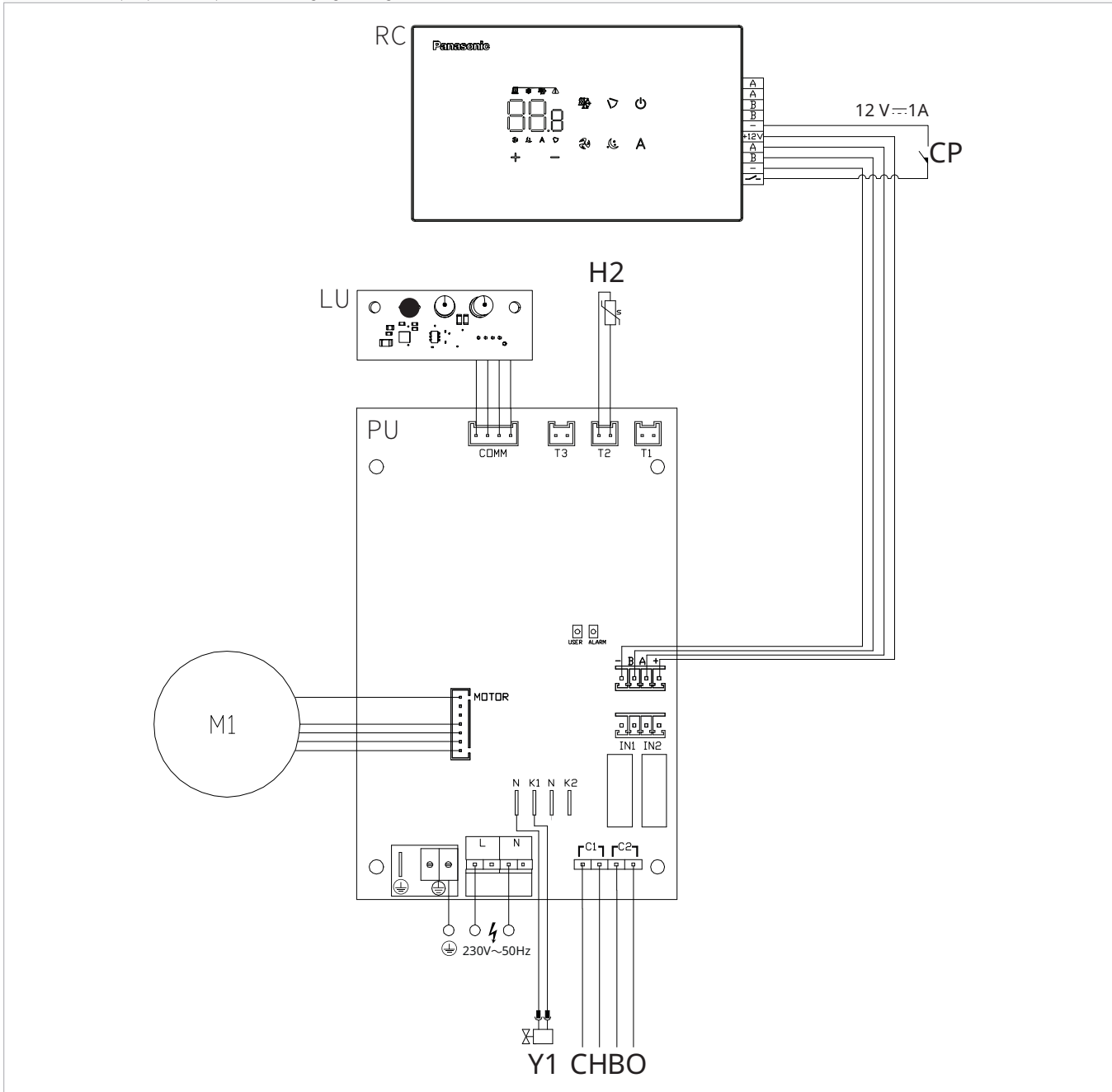
- ▶ das Bedienfeld wieder schließen

⚠ Beim Schließen des Gehäuses der Fernbedienung darauf achten, dass die Leitungen nicht zerquetscht werden.

7.3 Einzelner Anschlussplan

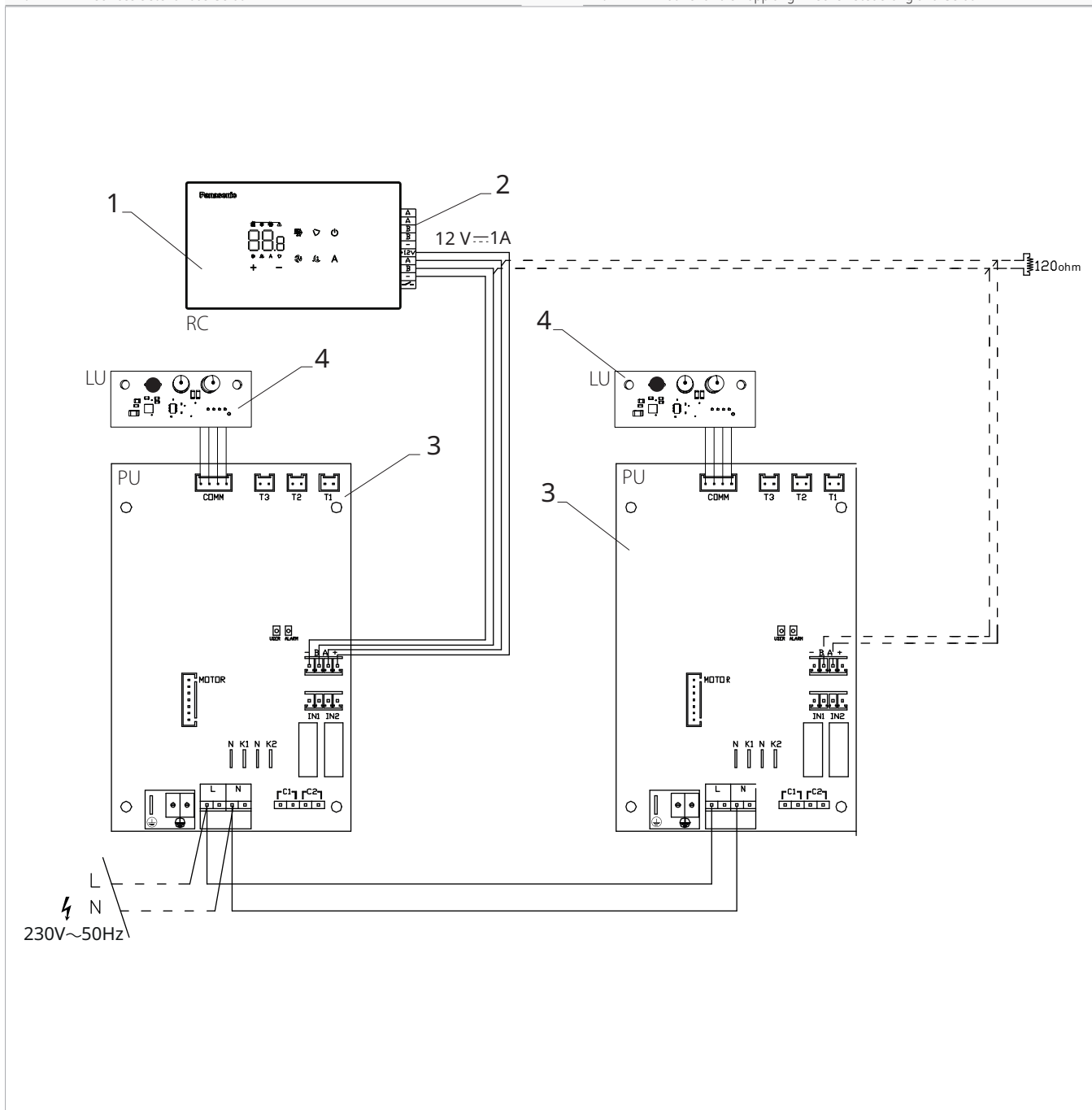
M1	DC-Inverter-Ventilatormotor
	Erdanschluss
230-50	Stromversorgungsanschluss 230 V / 50 Hz / 1 A
Y1	Wasser-Elektromagnetventil (230 V / 50 Hz / 1 A Spannungsausgang)
CH/C1	Anforderungskontakt für den Kühlungsgenerator (z.B. Kühler oder reversible Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Kühlmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)
BO/C2	Anforderungskontakt für den Heizungsgenerator (z.B. Kessel oder Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit

CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)
-BA+	Serielle Verbindung für die Wandfernsteuerung (Polarität AB beachten)
IN1	Eingang für potenzialfreien Kontakt 1 (nicht aktiv)
H2/T2	2-Rohr-Wassertempersensor
LU	Platine für die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät
PU	Karte an Bord der Maschine
RC	Befehl für Wandsteuerung



7.4 Mehrfacher Anschlussplan

- | | | | |
|----|-------------------------------|----|---|
| 1. | Bedienfeld zur Wandsteuerung | 3. | Elektronische Karte |
| 2. | Anschlussleiste für das Gerät | 4. | Platine für die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät |

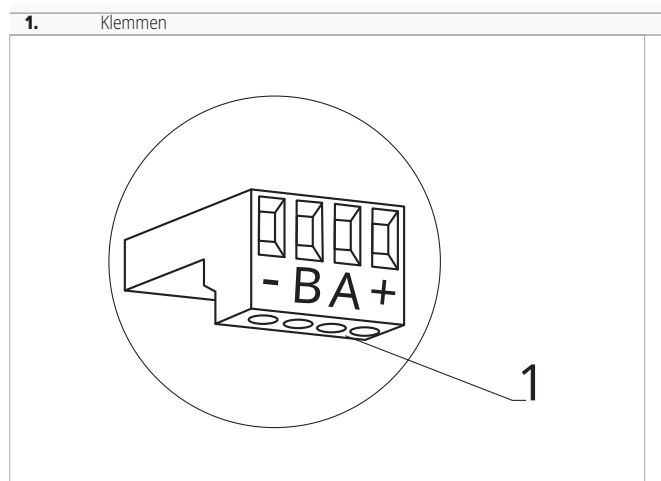


⚠ Bei der Mehrfachschaltung von Steuerungen ist es zwingend erforderlich, die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät vorzunehmen. Siehe Abschnitt "Kopplung zwischen Steuerung und Gerät" S. 34.

7.5 Anschlüsse

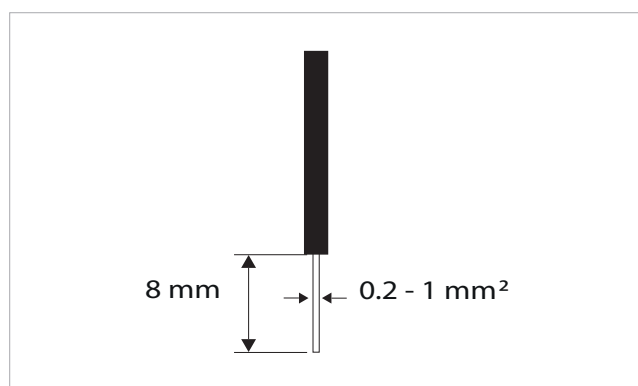
7.5.1 Vorwarnungen

- ⚠ Die Klemmen für den Anschluss des Steuerpanels und des Präsenzkontakts CP sind in einem Plastikbeutel verpackt und auf der Innenseite des Deckels des Elektrokastens platziert.



Klemmen:

- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm²
- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² beim Anschluss von zwei Leitern in derselben Klemme
- starre oder flexible Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 0,75 mm², wenn sie mit einem Kabelschuh mit Kunststoffschelle versehen sind



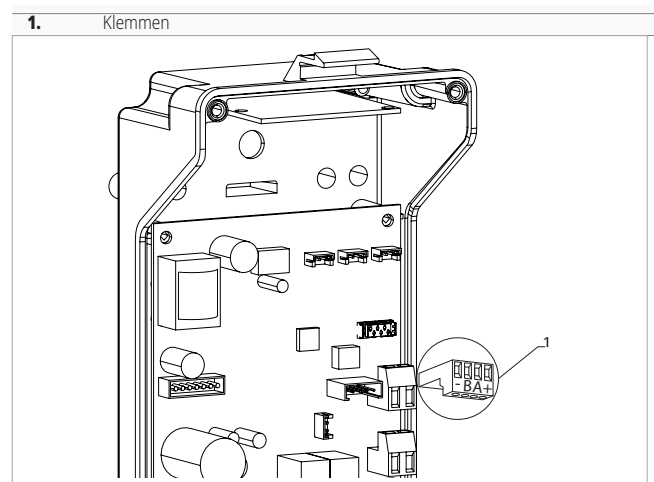
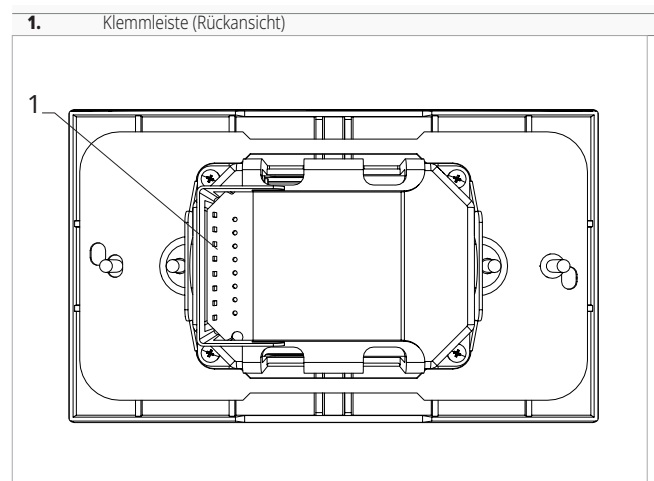
Zum Anschließen von Kabeln:

- ▶ 8 mm abisolieren
- ▶ im Falle eines starren Kabels, einfach einführen
- ▶ im Falle eines flexiblen Kabels mit einer Zange nachhelfen
- ▶ die Kabel ganz einschieben
- ▶ die korrekte Befestigung durch leichtes Ziehen überprüfen

7.5.2 Bedienfeld

- ⚠ Das Bedienfeld für die Wandfernbedienung muss separat bestellt werden.

Position der Klemmen:



Um die Verbindungen zwischen dem Wandsteuerungspanel und der Platine herzustellen:

- ▶ Schließen Sie die Stromkabel an die + - Klemmen an
- ▶ die seriellen Modbus-Verbindungskabel an die Klemmen A und B anschließen

7.5.3 Anwesenheitskontakt CP

Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt (NO).

- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus

Auf dem Display wird CP angezeigt.

- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird, ⚠ blinkt das Symbol

- ⊖ Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden.

Der Präsenzkontakt CP kann für den Betrieb im Heiz- und Kühlmodus über den Menüpunkt (Digital Input) in den Einstellungen konfiguriert werden "Digitalen Eingang auswählen" S. 34.

7.5.4 Serieller Anschluss RS485

Die Wandfernbedienung kann über eine RS485-Leitung mit einem oder mehreren Geräten verbunden werden, bis zu maximal 16 Stück.

Die Geräte müssen mit einer für die Fernsteuerung geeigneten Elektronikarte ausgestattet sein.

Zur Herstellung des Anschlusses:

- ▶ dem Anschlussplan folgen
- ▶ für den Anschluss die Angaben A und B berücksichtigen

! Ein abgeschirmtes zweiadriges Kabel verwenden, das für den seriellen Anschluss RS485 geeignet ist und einen Mindestquerschnitt von 0,35 mm² aufweist.

! Das zweiadrige Kabel von den Stromversorgungskabeln getrennt halten.

! Bei der Verlegung darauf achten, dass die Länge möglichst gering ist.

! Am Ende der Leitung einen 120 Ω-Widerstand anbringen.






⊖ Sternverbindungen sind verboten.

! Im Falle einer Verbindung zwischen mehreren Leuchten ist es zwingend erforderlich, die Kopplung zwischen Steuerung und Leuchte vorzunehmen. Siehe Abschnitt "Kopplung zwischen Steuerung und Gerät" S. 34.



7.6 Funktionen

7.6.1 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste  10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint .
- ▶ die Taste loslassen 
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

ur: Unbelegt

ut: Offset Sonde RH

uS: Sollwert Feuchte

uI: Feuchtigkeitshysterese

CF: Maßstab

ub: Volumen des Summers






uu: Unbelegt

up: Unbelegt

ho: Hotelbetrieb

Sonden-Offset AIR einstellen






Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
*Standardmäßige Einstellung gleich 0.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -12,0 °C bis zu einem Maximum von 12,0 °C.*

Sonden-Offset RH einstellen






! Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.

Zur Einstellung der Sonde RH

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen

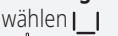



Sollwert der Feuchte einstellen

Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich reicht von 20,0% bis 90,0%.

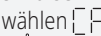


Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30.

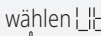



Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

Das Volumen einstellen

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

 Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

Hotelmodus einstellen


Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen 
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:






- die Funktion Autochangeover ist deaktiviert
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

7.6.2 Erweitertes Menü


 **Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 32.**

Das erweiterte Menü kann über das Bedienfeld aufgerufen werden.

Um auf spezielle Funktionen zuzugreifen

- ▶ im Hauptmenü  drücken
Es wird 
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken 
Es wird 
- ▶  um zu bestätigen und zuzugreifen
Zugriff auf das erweiterte Menü.




Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen 

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶  2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird 
- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus und die vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Menüpunkte

Ad: Optionen für die ModBus-Adresse

di: Optionen für digitalen Eingang

t1: Luftsonde M7/PU auswählen

rH: Strahloptionen auf Heizung mit R20

rC: Strahloptionen auf Kühlung mit R20

UC: Unbelegt

Ac: Temperaturschichtung im Kühlbetrieb

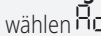





Ah: Temperaturschichtung im Heizbetrieb

Ed: Unbelegt

Fr: Unbelegt




Die Geräteadresse für die Kommunikation einstellen

Zur Einstellung der ModBus-Adresse


- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶  gleichzeitig drücken, um den auf dem Display angezeigten Wert zu ändern
Der im Display angezeigte Wert blinkt.
- ▶ drücken  zum Bestätigen
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist die Modbus-Adresse auf 01 eingestellt. Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 01 bis zu einem Maximum von 99.

Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern



- ▶ wählen  |
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
- ▶ CO für Cooling Open wählen
- ▶ CC für Cooling Close wählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.

⚠ Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

⚠ Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste  der Fernbedienung geändert werden.

Luftsonde M7/PU auswählen

So wählen Sie die Luftsonde M7/PU

- ▶ wählen t1
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ wählen Sie 0, um die Luftsonde M7 zu verwenden
- ▶ wählen Sie 1, um die T1-Messwerte der angeschlossenen PU-Karten zu erfassen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf 0 eingestellt.

⚠ Bei gepaarten PU-Karten bildet die Steuerung der M7-Serie den Durchschnitt der Werte der Sonden.

Den Menüpunkt Strahloptionen auf Heizung mit R20 einstellen

⚠ Um die rH-Funktion zu ändern, muss man im Besitz des Zubehörs MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme sein.

⚠ Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.









Den Menüpunkt Strahloptionen auf Kühlung mit R20 einstellen

⚠ Um die rC-Funktion zu ändern, muss das Zubehör MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme vorhanden sein.

⚠ Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einstellen









Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einzustellen

- ▶ wählen  |
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird  | .
- ▶ Drücken Sie  um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie  um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb auf  eingestellt.

⚠ Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die niedrig am Boden montiert sind und mit einem aktiven Luftsensoren ausgestattet sind.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einstellen

Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einzustellen

- ▶ wählen  |
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
Es wird  | .
- ▶ Drücken Sie  um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie  um die Funktion zu aktivieren
- ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb auf  eingestellt.



⚠ Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die hoch an der Wand oder an der Decke montiert sind und mit einem aktiven Luftsensoren ausgestattet sind.

7.6.3 Kopplung zwischen Steuerung und Gerät

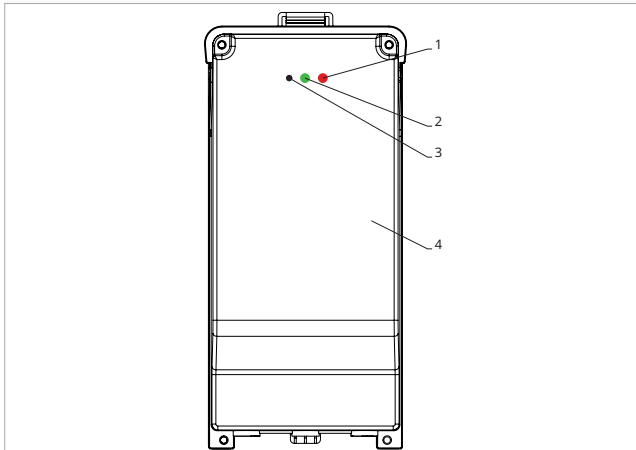
⚠ Das Pairing-Verfahren zwischen Steuerung und Leuchte ist im Falle einer Verbindung zwischen mehreren Leuchten obligatorisch und ermöglicht den Empfang von Alarmen.

⚠ Für den Fall, dass Befehl und Leuchte nicht übereinstimmen und der entsprechende E8-Fehler auftritt, aktiviert der Befehl nach 10 Minuten die Broadcast-Kommunikation. Der E8-Fehler wird somit beseitigt und die Steuerung sendet Signale an alle Leuchten ohne Quittierung.

So führen Sie das Pairing zwischen Steuerung und Gerät durch

- ▶ Bei eingeschaltetem Steuergerät gleichzeitig  und  etwa 10 Sekunden lang drücken
*Im Displaybereich, in dem der Sollwert angezeigt wird, erscheint die Anzahl der angeschlossenen Geräte.
Der angezeigte Wert blinkt.*

1. Rote LED
2. Grüne LED
3. Schwarze Taste
4. Schaltkasten



Auf dem elektrischen Kasten an Bord der Maschine

- ▶ Drücken Sie die schwarze Taste für 3 Sekunden
*Die grüne LED blinkt.
Die rote LED leuchtet.*
- ▶ warten, bis das Verfahren beendet ist
Die grüne LED hört auf zu blinken.

Auf dem Wandsteuerungspanel

*Die dem Fan-Coil zugewiesene Nummer wird angezeigt.
Dann wird die Anzahl der verbundenen Geräte angezeigt.*

- ▶ Drücken Sie Verlassen des Menüs

⚠ Um den Reset der Kopplungseinstellungen durchzuführen, muss zunächst auf das Basis-Menü zugegriffen werden. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 32.

So setzen Sie die Kopplungseinstellungen zurück

- ▶ Zugriff auf das Basismenü
- ▶ drücken
- ▶ drücken
- Bis zum Menü navigieren.*
- ▶ drücken

Um einen einzelnen Fan-Coil zurückzusetzen

- Es wird .*
- ▶ drücken
 - Es wird .*
 - ▶ drücken, um Zugang zu erhalten
 - ▶ Verwenden Sie die Symbole , um sich im Menü zu bewegen
Die den Fan-Coils zugewiesenen Nummern werden angezeigt.
 - ▶ Wählen Sie den Fan-Coil aus, den Sie zurücksetzen möchten
 - ▶ drücken zum Bestätigen
*Es erscheint begleitet von einem akustischen Signal.
Das Gerät wurde entfernt.*

Um die Einstellung zu verlassen

- ▶ 5 Sekunden lang
*Man verlässt die Einstellung
Zurück zum Menü 02.*

Um alle Fan-Coils zurückzusetzen

- Es wird .*
- ▶ drücken, bis erscheint
Es wird .

- ▶ drücken zum Bestätigen
- ▶ Verwenden Sie die Symbole , um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie NO, um alle Fan-Coils beizubehalten
- ▶ Wählen Sie YES, um den Reset der Fan-Coils durchzuführen
- ▶ drücken zum Bestätigen

Funktionsweise der LED-Schnittstelle auf dem Elektrokasten

Wenn das Gerät gepaart wird

Die grüne LED blinkt.

Wenn das Gerät gepaart ist und funktioniert

Die grüne LED leuchtet.

Wenn das Gerät nicht gepaart ist und nicht funktioniert

Die grüne LED ist aus.

Die rote LED leuchtet.

Wenn sich das Gerät im Alarmzustand befindet

Die rote LED blinkt.

⚠ Die rote LED blinkt je nach Art des Alarms. Bitte lesen Sie den folgenden "Fehlerberichterstattung" S. 35 Abschnitt, um den Alarmtyp zu überprüfen.

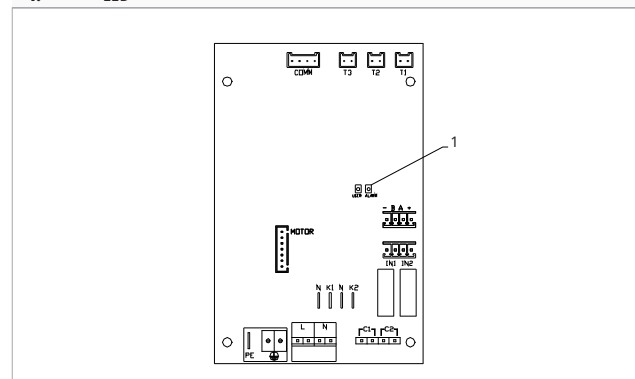
Wenn die Kommunikation mit der Platine fehlt

Die grüne und die rote LED blinken im Sekundentakt.

7.6.4 Fehlerberichterstattung

Die an Bord befindliche Karte ist mit LEDs ausgestattet, anhand derer der Betriebszustand erkannt werden kann.

1. LED



⚠ Die LED auf dem Deckel des Elektrokastens erfüllt dieselben Funktionen wie die LED auf der Maschinenbordkarte.

⚠ Die blinkende LED zeigt Fehler an.


⚠ Wenn die LED leuchtet und keine Anzeige auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass keine Fehler vorliegen.

LED-Signale




- ▶ LED blinkt
Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden sollen.
- ▶ LED aus
Wandschalter ausgeschaltet
- ▶ LED blinkt kontinuierlich mit Pause zwischen den Blitzen
Alarm für ungeeignete Wassertemperatur.
- ▶ LED leuchtet
Wandsteuerung eingeschaltet und kein Alarm vorhanden.

- ▶ LED 2 blinkt / pausiert
Alarm Motor des internen Ventilators defekt oder abgekoppelt.
- ▶ LED 3 blinkt / pausiert
Alarm Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt.
- ▶ LED 6 blinkt / pausiert
Alarm bei Kommunikationsfehler mit dem Wandbedienfeld.


7.6.5 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

- ⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.
- ⚠ Zur Anzeige von Alarmen auf dem Wandsteuerungspanel wird das feste Symbol  angezeigt.
- ⚠ **Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 32.**

Um Fehler auf dem Wandsteuerungspanel anzuzeigen

- ▶ drücken 
Es wird .
- ▶ drücken 
Anschließend wird die dem Fan-Coil zugewiesene Nummer angezeigt und danach der Fehler.

Am Display Angezeigte Alarmer

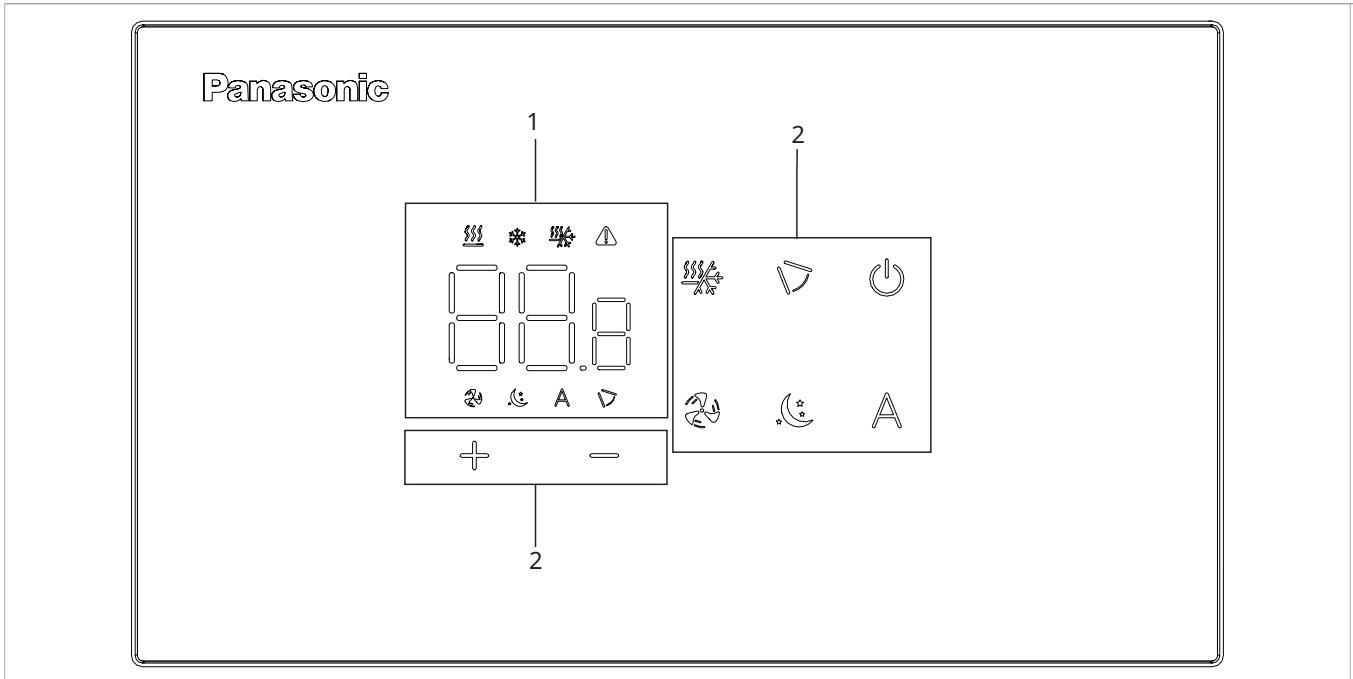
- ▶ E1 Alarm des Lufttemperaturfühlers T1 auf der Platine PUB-30 nicht angeschlossen oder mit falschen Werten (-10÷40)
Das Gerät funktioniert und die M7-Steuerung verwendet eine eigene Luftsonde.
- ▶ E2 Interner Ventilatormotor defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E3 Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E5 Wasserfühler H4/T3 für die Heizung ist abgeklemmt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E8 Kommunikationsfehler
Kommunikationsfehler zwischen dem Wandbedienfeld und dem Fancoil.
- ▶ bL Tastensperre
Um das Display zu entsperren, drücken Sie  gleichzeitig für etwa 3 Sekunden.
- ▶ h2o Wassertemperatur nicht geeignet
*Beim Heizen liegt die Wassertemperatur unter 30 °C.
Beim Kühlen liegt die Wassertemperatur über 20 °C.*

- ⚠ Der Fehler E8 wird angezeigt, ohne dass das Verfahren zur Fehleranzeige am Wandsteuerungspanel durchgeführt wird.

8. BEDIENELEMENTE FÜR WANDSTEUERUNG PCZ-EFB749

8.1 Schnittstelle

1. Display-Bereich
2. Tasten-Bereich



8.2 Einbau

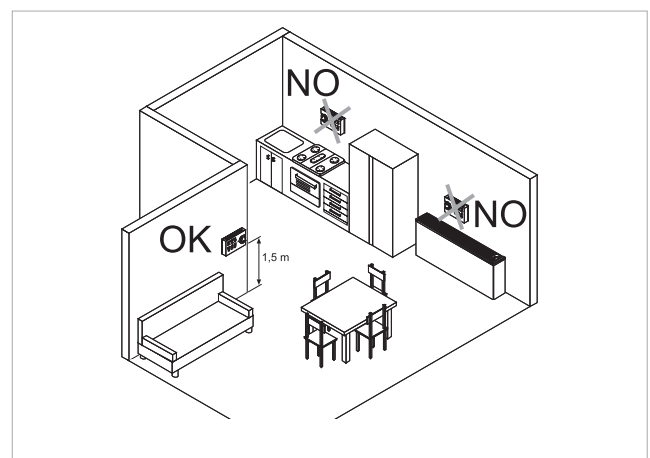
8.2.1 Beschreibung

die Wandfernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Interface, mit der Möglichkeit, mehrere Geräte zu steuern, die mit der gleichen Elektronikarte ausgestattet sind. Sie ist mit einer Temperatur- und Feuchtigkeitssonde ausgestattet.

- ⚠ Die Fernbedienung kann max. 16 Geräte kontrollieren.
- ⚠ Für die Wandsteuerung Code PCZ-EFB749 ist eine Aquarea Home App verfügbar.

8.2.2 Montage

- ⚠ Das Bedienfeld für Wandfernbedienung muss in einem Schaltkasten installiert werden.
- ⚠ Vor der Installation der Wandfernbedienung muss die Wand für die Unterbringung des Schaltkastens vorbereitet werden.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass:
 - Sicherstellen, dass die Wand das Gewicht des Geräts trägt
 - Der Wandabschnitt darf keine Rohre oder Stromleitungen beinhalten
 - Die Funktionalität von tragenden Elementen darf nicht beeinträchtigt werden



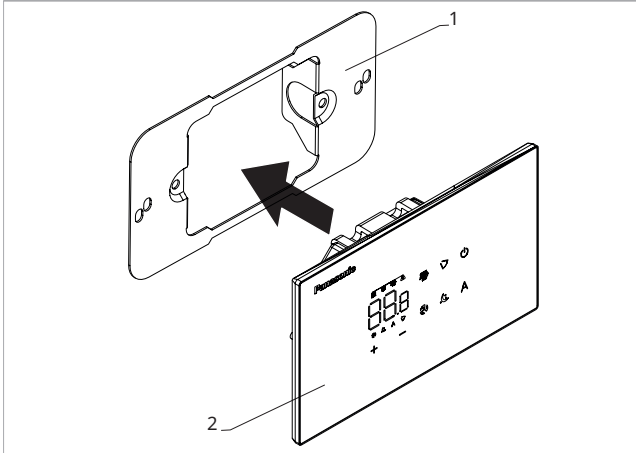
Vorgaben für die Installation der Wandfernbedienung:

- auf Innenwände
- auf einer Höhe von ca. 1,5 m vom Boden
- ⚠ Wenn sich die Steuerung in einem Bereich befindet, der von Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.
 - weg von Türen und Fenstern

- entfernt von Wärmequellen wie Heizkörpern, Gebläsekonvektoren, Herden, direkter Sonneneinstrahlung

⚠ Die Wandfernbedienung wird im Paket bereits montiert geliefert.

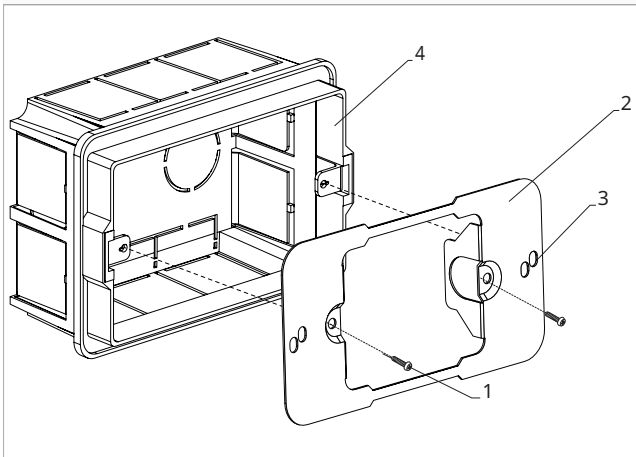
- | | |
|----|----------------------------------|
| 1. | Halter der Fernbedienung |
| 2. | Bedienfeld für Wandfernbedienung |



Vor der Wandmontage:

- ▶ den Halter der Fernbedienung vom Bedienfeld trennen

- | | |
|----|---|
| 1. | Befestigungsschrauben |
| 2. | Halter der Fernbedienung |
| 3. | Bohrungen für die Befestigung am Schaltkasten |
| 4. | Schaltkasten |



Wandbefestigung des Bedienfelds:

- ▶ Bediensockel mit Schrauben am Schaltkasten befestigen
- ▶ Anschlüsse herstellen

⚠ Überprüfen Sie, dass der Sensor der Luftsonde nicht durch Luftströmungen, weder warme noch kalte, aus der Unterputzdose beeinflusst wird.

⚠ Um Störungen bei der Temperaturmessung zu vermeiden:

- die Kabeldurchführungen sorgfältig abdichten, damit kein Luftdurchtritt möglich ist
- alle eventuellen Öffnungen im Gehäuse oder in der Wand schließen, die eine Verbindung zwischen der Rückseite des Thermostats und der Luftzirkulation in den Hohlräumen der Wand herstellen könnten

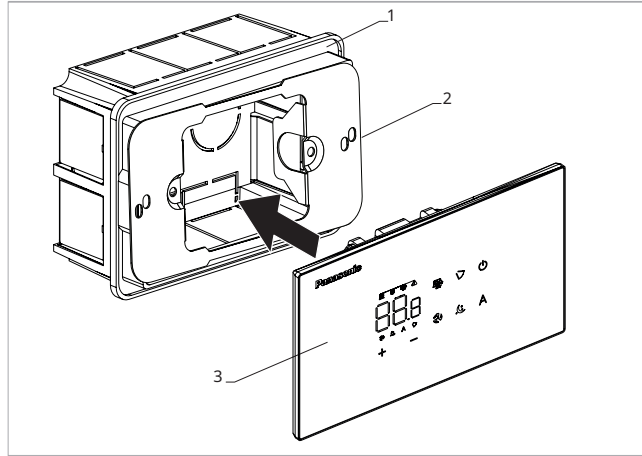
⚠ Eine korrekte Abdichtung gewährleistet die einwandfreie Funktion des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.

⚠ Vor dem Anschließen prüfen, ob sich der Steuerklemmenkasten auf der rechten Seite befindet.

⚠ Es ist verpflichtend, an allen Leitern Aderendhülsen sowohl auf der Platinen- als auch auf der wandseitigen Anschlussklemme zu verwenden, um dauerhafte Schäden an den Geräten zu vermeiden.

⚠ Im Boden der Steuerung befinden sich mehrere Löcher. Die Verwendung der Löcher hängt vom Modell des Schaltkastens ab.

- | | |
|----|----------------------------------|
| 1. | Schaltkasten |
| 2. | Halter der Fernbedienung |
| 3. | Bedienfeld für Wandfernbedienung |



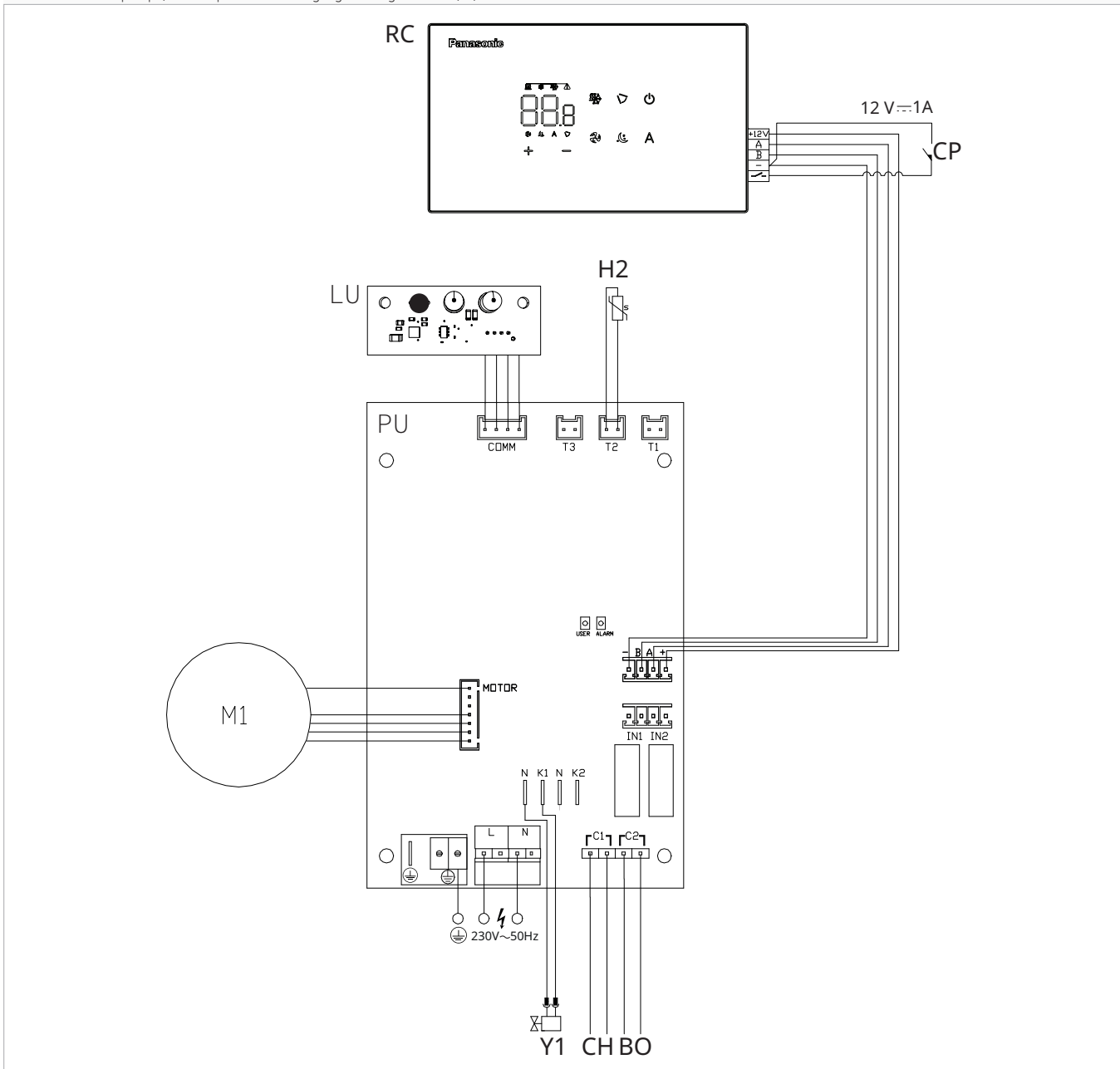
- ▶ das Bedienfeld wieder schließen

⚠ Beim Schließen des Gehäuses der Fernbedienung darauf achten, dass die Leitungen nicht zerquetscht werden.

8.3 Einzelner Anschlussplan

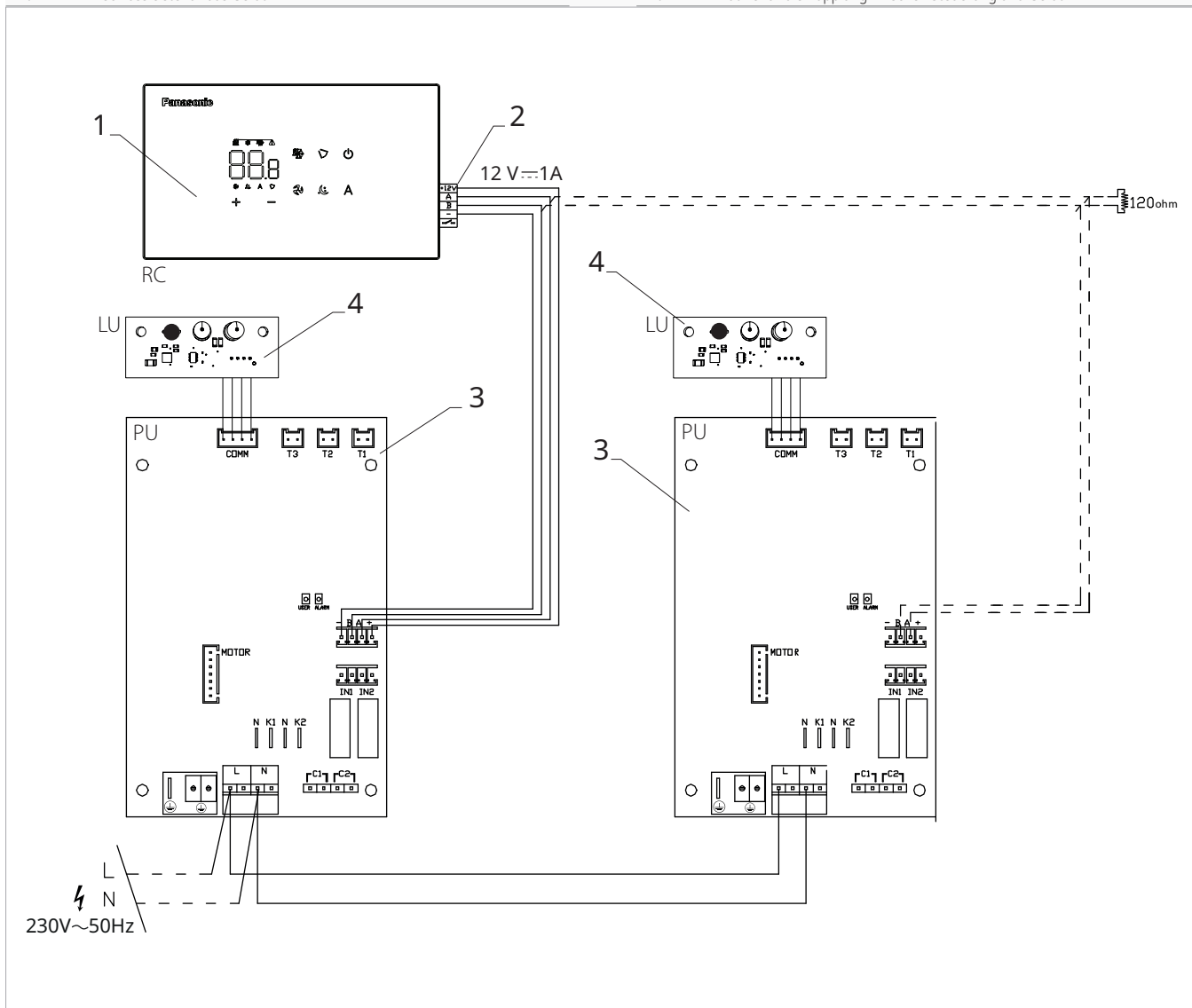
M1	DC-Inverter-Ventilatormotor
	Erdanschluss
230-50	Stromversorgungsanschluss 230 V / 50 Hz / 1 A
Y1	Wasser-Elektromagnetventil (230 V / 50 Hz / 1 A Spannungsausgang)
CH/C1	Anforderungskontakt für den Kühlungsgenerator (z.B. Kühler oder reversible Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit einer Verzögerung von 1 Minute aktiviert, wenn das Fan-Coil im Kühlmodus betrieben wird und eine Anforderung besteht (Schließer max. 1 A)
BO/C2	Anforderungskontakt für den Heizungsgenerator (z.B. Kessel oder Wärmepumpe). Er wird parallel zum Ausgang des Magnetventils (Y1) mit

CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)
-BA+	Serielle Verbindung für die Wandfernsteuerung (Polarität AB beachten)
IN1	Eingang für potenzialfreien Kontakt 1 (nicht aktiv)
H2/T2	2-Rohr-Wassertempersensoren
LU	Platine für die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät
PU	Karte an Bord der Maschine
RC	Befehl für Wandsteuerung



8.4 Mehrfacher Anschlussplan

- | | | | |
|----|-------------------------------|----|---|
| 1. | Bedienfeld zur Wandsteuerung | 3. | Elektronische Karte |
| 2. | Anschlussleiste für das Gerät | 4. | Platine für die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät |

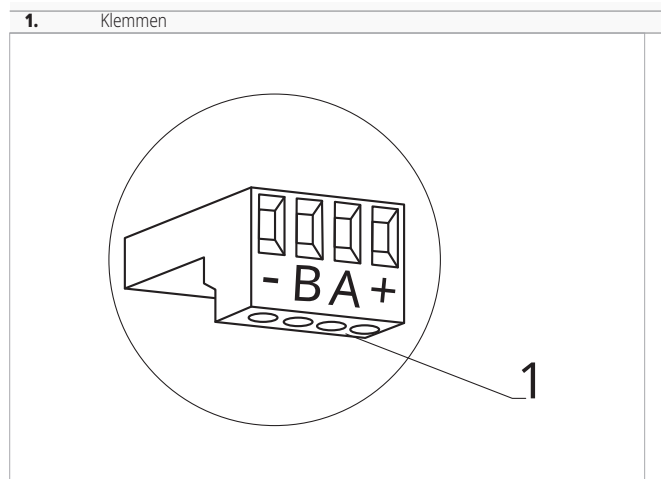


Bei der Mehrfachschaltung von Steuerungen ist es zwingend erforderlich, die Kopplung zwischen Steuerung und Gerät vorzunehmen. Siehe Abschnitt "Kopplung zwischen Steuerung und Gerät" S. 44.

8.5 Anschlüsse

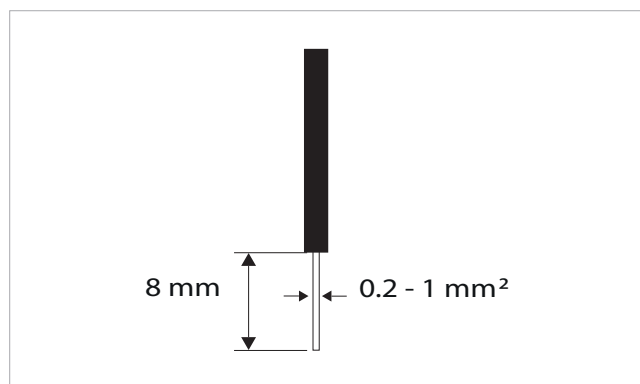
8.5.1 Vorwarnungen

- ⚠ Die Klemmen für den Anschluss des Steuerpanels und des Präsenzkontakts CP sind in einem Plastikbeutel verpackt und auf der Innenseite des Deckels des Elektrokastens platziert.



Klemmen:

- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm²
- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² beim Anschluss von zwei Leitern in derselben Klemme
- starre oder flexible Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 0,75 mm², wenn sie mit einem Kabelschuh mit Kunststoffschelle versehen sind



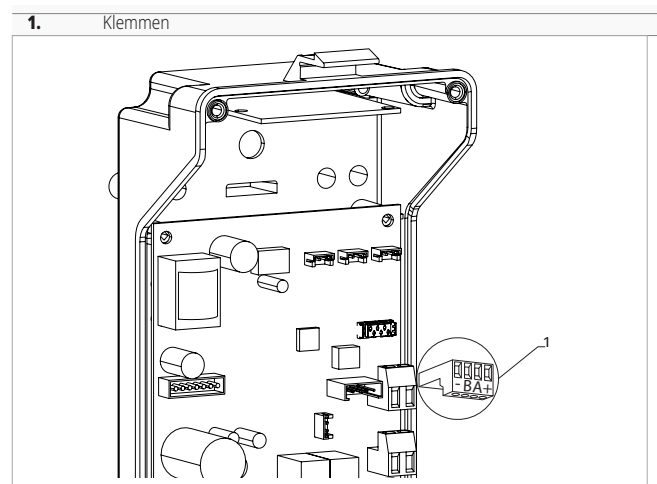
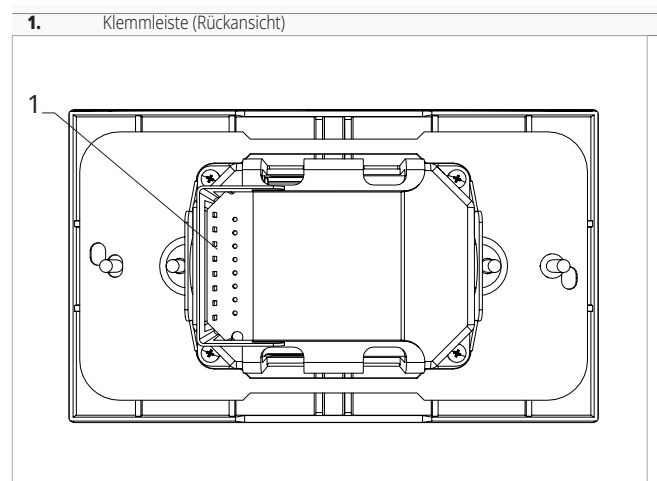
Zum Anschließen von Kabeln:

- ▶ 8 mm abisolieren
- ▶ im Falle eines starren Kabels, einfach einführen
- ▶ im Falle eines flexiblen Kabels mit einer Zange nachhelfen
- ▶ die Kabel ganz einschieben
- ▶ die korrekte Befestigung durch leichtes Ziehen überprüfen

8.5.2 Bedienfeld

- ⚠ Das Bedienfeld für die Wandfernbedienung muss separat bestellt werden.

Position der Klemmen:



Um die Verbindungen zwischen dem Wandsteuerungspanel und der Platine herzustellen:

- ▶ Schließen Sie die Stromkabel an die + - Klemmen an
- ▶ die seriellen Modbus-Verbindungskabel an die Klemmen A und B anschließen

8.5.3 Anwesenheitskontakt CP

Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt.

- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus

Auf dem Display wird CP angezeigt.

- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird, ⚠ blinkt das Symbol

- ⊖ Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden.

Der Präsenzkontakt CP kann für den Betrieb im Heiz- und Kühlmodus über den Menüpunkt (Digital Input) in den Einstellungen konfiguriert werden "Digitalen Eingang auswählen" S. 44.

8.5.4 Serieller Anschluss RS485

Die Wandfernbedienung kann über eine RS485-Leitung mit einem oder mehreren Geräten verbunden werden, bis zu maximal 16 Stück.

Die Geräte müssen mit einer für die Fernsteuerung geeigneten Elektronikarte ausgestattet sein.

Zur Herstellung des Anschlusses:

- ▶ dem Anschlussplan folgen
- ▶ für den Anschluss die Angaben A und B berücksichtigen

⚠ Ein abgeschirmtes zweiadriges Kabel verwenden, das für den seriellen Anschluss RS485 geeignet ist und einen Mindestquerschnitt von 0,35 mm² aufweist.

⚠ Das zweiadrige Kabel von den Stromversorgungskabeln getrennt halten.

⚠ Bei der Verlegung darauf achten, dass die Länge möglichst gering ist.

⚠ Am Ende der Leitung einen 120 Ω-Widerstand anbringen.






⊖ Sternverbindungen sind verboten.

⚠ Im Falle einer Verbindung zwischen mehreren Leuchten ist es zwingend erforderlich, die Kopplung zwischen Steuerung und Leuchte vorzunehmen. Siehe Abschnitt "Kopplung zwischen Steuerung und Gerät" S. 44.



8.6 Funktionen

8.6.1 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste  10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint 
- ▶ die Taste loslassen 
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus und die vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

ur: Unbelegt

ut: Offset Sonde RH

uS: Sollwert Feuchte

uI: Feuchtigkeitshysterese

CF: Maßstab

ub: Volumen des Summers






uu: Wi-Fi zurücksetzen

up: Wi-Fi-Aktivierung

ho: Hotelbetrieb

Sonden-Offset AIR einstellen






Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
*Standardmäßige Einstellung gleich 0.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -12,0 °C bis zu einem Maximum von 12,0 °C.*

Sonden-Offset RH einstellen






⚠ Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.

Zur Einstellung der Sonde RH

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen

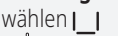



Sollwert der Feuchte einstellen

Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich reicht von 20,0% bis 90,0%.




Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30.





Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

Das Volumen einstellen








Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

 Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.








Wi-Fi zurücksetzen


So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden 
Es wird 
- ▶ drücken 
 scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

Wi-Fi aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden 
Es wird 
- ▶ drücken 
 scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken  zum Bestätigen

 Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der Aquarea Home App sichtbar.

Hotelmodus einstellen


Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen 
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:






- die Funktion Autochangeover ist deaktiviert
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

8.6.2 Erweitertes Menü


 Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 42.

Über das Bedienfeld kann auf das Menü für spezielle Funktionen zugegriffen werden.

Um auf spezielle Funktionen zuzugreifen

- ▶ im Hauptmenü  drücken
Es wird 
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken 
Es wird 
- ▶  um zu bestätigen und zuzugreifen
Zugriff auf das erweiterte Menü.




Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen 

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶  2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird 
- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

Menüpunkte

Ad: Unbelegt

di: Optionen für digitalen Eingang

t1: Luftsonde M7/PU auswählen

rH: Strahloptionen auf Heizung mit R20

rC: Strahloptionen auf Kühlung mit R20

UC: Unbelegt

Ac: Temperaturschichtung im Kühlbetrieb




Ah: Temperaturschichtung im Heizbetrieb

Ed: Unbelegt



Fr: Unbelegt

Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern



- ▶ wählen  |
 - ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
 - ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
 - ▶ CO für Cooling Open wählen
 - ▶ CC für Cooling Close wählen
 - ▶ drücken  zum Bestätigen
- Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.*

 Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

 Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste  der Fernbedienung geändert werden.


Luftsonde M7/PU auswählen


So wählen Sie die Luftsonde M7/PU

- ▶ wählen t1
 - ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
 - ▶ wählen Sie 0, um die Luftsonde M7 zu verwenden
 - ▶ wählen Sie 1, um die T1-Messwerte der angeschlossenen PU-Karten zu erfassen
 - ▶ drücken  zum Bestätigen
- Standardmäßig ist der Digitaleingang auf 0 eingestellt.*


 Bei gepaarten PU-Karten bildet die Steuerung der M7-Serie den Durchschnitt der Werte der Sonden.


Den Menüpunkt Strahloptionen auf Heizung mit R20 einstellen

 Um die rH-Funktion zu ändern, muss man im Besitz des Zubehörs MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme sein.

 Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.








Den Menüpunkt Strahloptionen auf Kühlung mit R20 einstellen


 Um die rC-Funktion zu ändern, muss das Zubehör MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme vorhanden sein.

 Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.

Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einstellen








Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb einzustellen


- ▶ wählen  |
 - ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
 - Es wird  |*
 - ▶ Drücken Sie  um sich im Menü zu bewegen
 - ▶ Wählen Sie  |, um die Funktion zu aktivieren
 - ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
- Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb auf  | eingestellt.*

 Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Kühlbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die niedrig am Boden montiert sind und mit einem aktiven Luftsensoren ausgestattet sind.


Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einstellen


Um die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb einzustellen

- ▶ wählen  |
 - ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
 - Es wird  |*
 - ▶ Drücken Sie  um sich im Menü zu bewegen
 - ▶ Wählen Sie  |, um die Funktion zu aktivieren
 - ▶ Drücken Sie  um die Änderungen zu bestätigen.
- Standardmäßig ist die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb auf  | eingestellt.*



 Die Funktion zur Vermeidung von Temperaturschichtung im Heizbetrieb sollte für Geräte eingestellt werden, die hoch an der Wand oder an der Decke montiert sind und mit einem aktiven Luftsensoren ausgestattet sind.

8.6.3 Kopplung zwischen Steuerung und Gerät

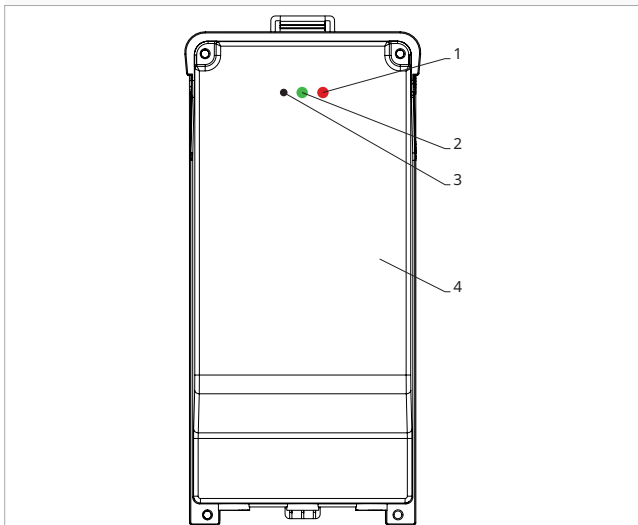
 Das Pairing-Verfahren zwischen Steuerung und Leuchte ist im Falle einer Verbindung zwischen mehreren Leuchten obligatorisch und ermöglicht den Empfang von Alarmen.

 Für den Fall, dass Befehl und Leuchte nicht übereinstimmen und der entsprechende E8-Fehler auftritt, aktiviert der Befehl nach 10 Minuten die Broadcast-Kommunikation. Der E8-Fehler wird somit beseitigt und die Steuerung sendet Signale an alle Leuchten ohne Quittierung.

So führen Sie das Pairing zwischen Steuerung und Gerät durch

- ▶ Bei eingeschaltetem Steuergerät gleichzeitig  und  etwa 10 Sekunden lang drücken
- Im Displaybereich, in dem der Sollwert angezeigt wird, erscheint die Anzahl der angeschlossenen Geräte. Der angezeigte Wert blinkt.*

1. Rote LED
2. Grüne LED
3. Schwarze Taste
4. Schaltkasten



Auf dem elektrischen Kasten an Bord der Maschine

- ▶ Drücken Sie die schwarze Taste für 3 Sekunden
*Die grüne LED blinkt.
Die rote LED leuchtet.*
- ▶ warten, bis das Verfahren beendet ist
Die grüne LED hört auf zu blinken.

Auf dem Wandsteuerungspanel

*Die dem Fan-Coil zugewiesene Nummer wird angezeigt.
Dann wird die Anzahl der verbundenen Geräte angezeigt.*

- ▶ Drücken Sie Verlassen des Menüs

⚠ Um den Reset der Kopplungseinstellungen durchzuführen, muss zunächst auf das Basis-Menü zugegriffen werden. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 42.

So setzen Sie die Kopplungseinstellungen zurück

- ▶ Zugriff auf das Basismenü
- ▶ drücken
- ▶ drücken
- Bis zum Menü navigieren.*
- ▶ drücken

Um einen einzelnen Fan-Coil zurückzusetzen

- Es wird .*
- ▶ drücken

Es wird .

 - ▶ drücken, um Zugang zu erhalten
 - ▶ Verwenden Sie die Symbole , um sich im Menü zu bewegen
Die den Fan-Coils zugewiesenen Nummern werden angezeigt.
 - ▶ Wählen Sie den Fan-Coil aus, den Sie zurücksetzen möchten
 - ▶ drücken zum Bestätigen
*Es erscheint begleitet von einem akustischen Signal.
Das Gerät wurde entfernt.*

Um die Einstellung zu verlassen

- ▶ 5 Sekunden lang
*Man verlässt die Einstellung
Zurück zum Menü 02.*

Um alle Fan-Coils zurückzusetzen

Es wird .

- ▶ drücken, bis erscheint
Es wird .
- ▶ drücken zum Bestätigen
- ▶ Verwenden Sie die Symbole , um sich im Menü zu bewegen
- ▶ Wählen Sie NO, um alle Fan-Coils beizubehalten
- ▶ Wählen Sie YES, um den Reset der Fan-Coils durchzuführen
- ▶ drücken zum Bestätigen

Funktionsweise der LED-Schnittstelle auf dem Elektrokasten

Wenn das Gerät gepaart wird

Die grüne LED blinkt.

Wenn das Gerät gepaart ist und funktioniert

Die grüne LED leuchtet.

Wenn das Gerät nicht gepaart ist und nicht funktioniert

Die grüne LED ist aus.

Die rote LED leuchtet.

Wenn sich das Gerät im Alarmzustand befindet

Die rote LED blinkt.

⚠ Die rote LED blinkt je nach Art des Alarms. Bitte lesen Sie den folgenden "Fehlerberichterstattung" S. 45 Abschnitt, um den Alarmtyp zu überprüfen.

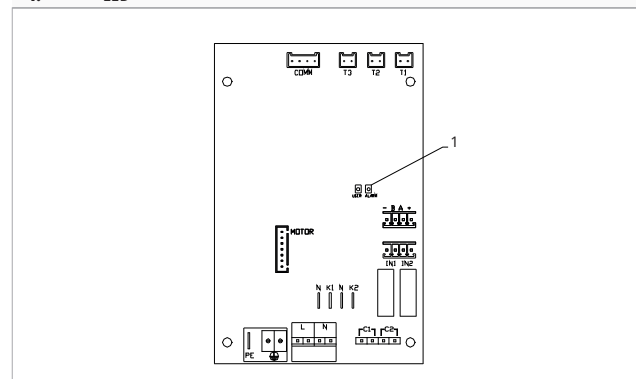
Wenn die Kommunikation mit der Platine fehlt

Die grüne und die rote LED blinken im Sekundentakt.

8.6.4 Fehlerberichterstattung

Die an Bord befindliche Karte ist mit LEDs ausgestattet, anhand derer der Betriebszustand erkannt werden kann.

1. LED



⚠ Die LED auf dem Deckel des Elektrokastens erfüllt dieselben Funktionen wie die LED auf der Maschinenbordkarte.

⚠ Die blinkende LED zeigt Fehler an.


⚠ Wenn die LED leuchtet und keine Anzeige auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass keine Fehler vorliegen.

LED-Signale




- ▶ LED blinkt
Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden sollen.
- ▶ LED aus
Wandschalter ausgeschaltet
- ▶ LED blinkt kontinuierlich mit Pause zwischen den Blitzen
Alarm für ungeeignete Wassertemperatur.

- ▶ LED leuchtet
Wandsteuerung eingeschaltet und kein Alarm vorhanden.
- ▶ LED 2 blinkt / pausiert
Alarm Motor des internen Ventilators defekt oder abgekoppelt.
- ▶ LED 3 blinkt / pausiert
Alarm Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt.
- ▶ LED 6 blinkt / pausiert
Alarm bei Kommunikationsfehler mit dem Wandbedienfeld.


8.6.5 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

- ⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.
- ⚠ Zur Anzeige von Alarmen auf dem Wandsteuerungspanel wird das feste Symbol  angezeigt.
- ⚠ **Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 42.**

Um Fehler auf dem Wandsteuerungspanel anzuzeigen

- ▶ drücken 
Es wird  angezeigt.
- ▶ drücken 
Anschließend wird die dem Fan-Coil zugewiesene Nummer angezeigt und danach der Fehler.

Am Display Angezeigte Alarmer

- ▶ E1 Alarm des Lufttemperaturfühlers T1 auf der Platine PUB-30 nicht angeschlossen oder mit falschen Werten (-10÷40)
Das Gerät funktioniert und die M7-Steuerung verwendet eine eigene Luftsonde.
- ▶ E2 Interner Ventilatormotor defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E3 Wassertemperaturfühler H2/T2 abgekoppelt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E5 Wasserfühler H4/T3 für die Heizung ist abgeklemmt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ▶ E8 Kommunikationsfehler
Kommunikationsfehler zwischen dem Wandbedienfeld und dem Fancoil.
- ▶ bL Tastensperre
Um das Display zu entsperren, drücken Sie  gleichzeitig für etwa 3 Sekunden.
- ▶ h2o Wassertemperatur nicht geeignet
*Beim Heizen liegt die Wassertemperatur unter 30 °C.
Beim Kühlen liegt die Wassertemperatur über 20 °C.*

- ⚠ Der Fehler E8 wird angezeigt, ohne dass das Verfahren zur Fehleranzeige am Wandsteuerungspanel durchgeführt wird.

9. ANSCHLUSS 0-10 V CODE PCZ-B10842

9.1 Einbau

9.1.1 Beschreibung

Elektronische Karte an Bord der Maschine zur Steuerung von Systemen mit analogem 0-10 V Ausgang.

Am Gerät montiert ermöglicht sie die Steuerung des Motors mit modulierender Geschwindigkeit.


Die Motorsteuerung kann über einen analogen Eingang von 0-10 V mit einer Eingangsimpedanz von 25 k Ω erfolgen

⚠ Berücksichtigen Sie den Impedanzwert, insbesondere bei der Steuerung mehrerer Einheiten parallel.

Verfügt über einen 230-V-Ausgang zur Steuerung eines Magnetventils.

9.2 Anschlussplan

M1 DC-Inverter-Ventilatormotor

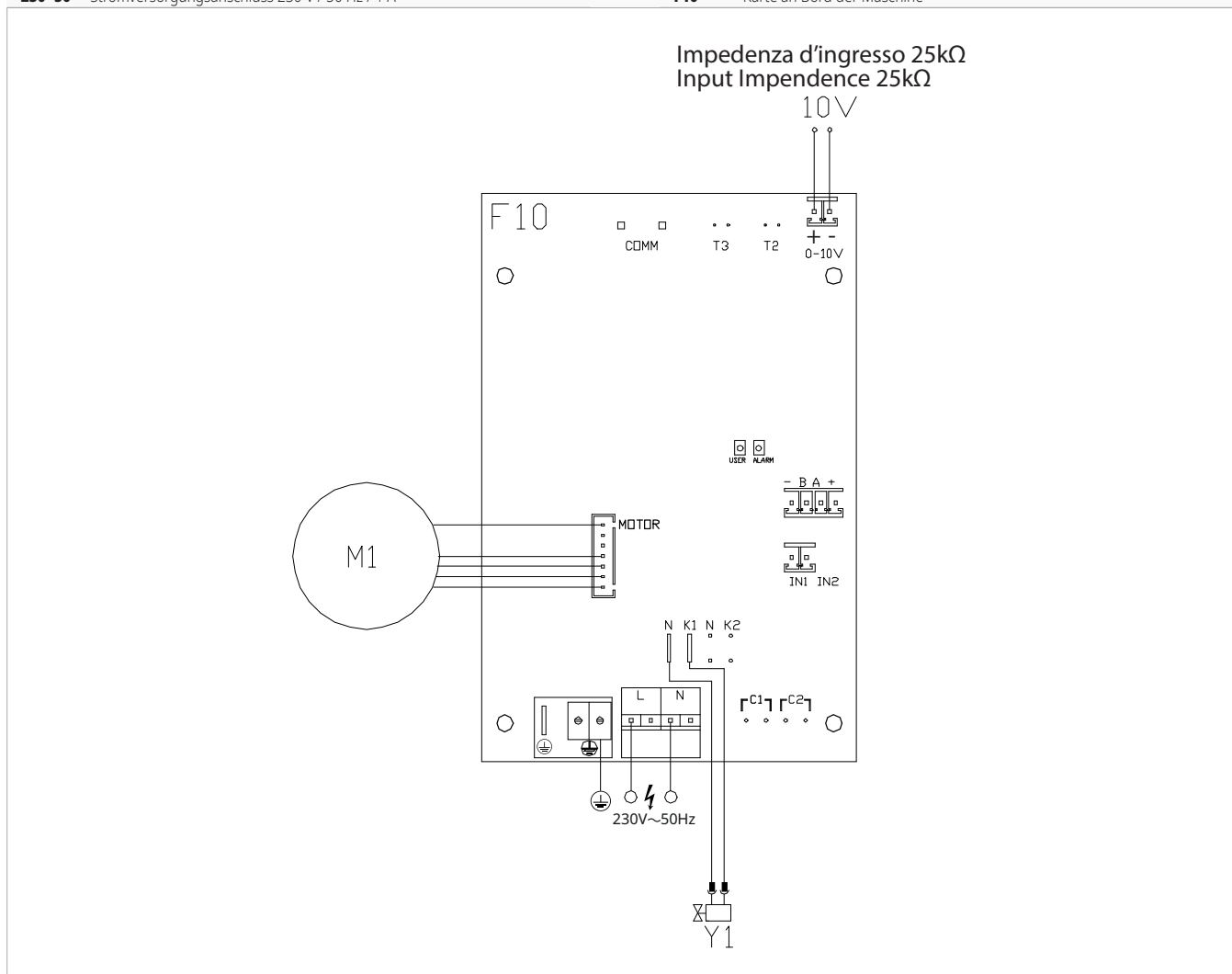
 Erdanschluss

230~50 Stromversorgungsanschluss 230 V / 50 Hz / 1 A

Y1 Wasser-Elektromagnetventil (230 V / 50 Hz / 1 A Spannungsausgang)

10V Eingang 0-10 V

F10 Karte an Bord der Maschine



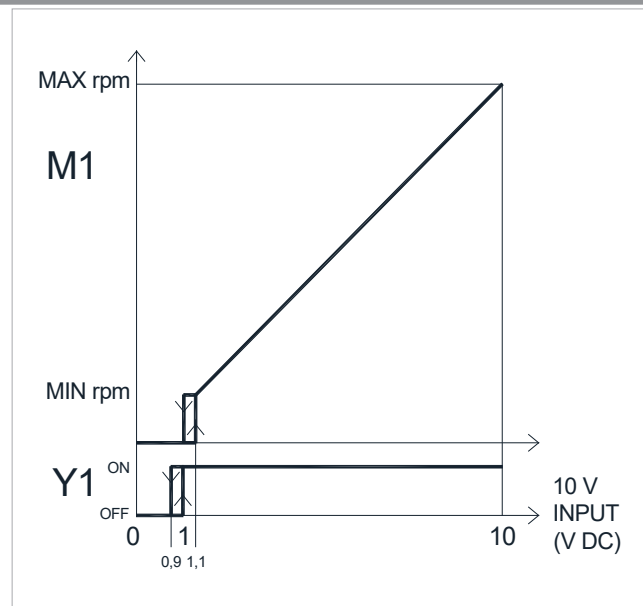
9.3 Verbindungen mit 0-10 V Thermostaten

Der 10-V-Eingang

- aktiviert das Magnetventil Y1
- regelt die Drehzahl des Ventilators

Eine lineare Geschwindigkeitsregelung ist möglich, von einem Mindestwert (400 U/min) bis zu einem Höchstwert (1500 U/min) für Spannungswerte $\geq 1,1$ V bis 10 V DC.

- ⚠ Der Motor ist bei Werten unter 1 V ausgeschaltet.
- ⚠ Das Magnetventil Y1 wird bei Spannungswerten über 1 V aktiviert. Das Magnetventil Y1 ist ausgeschaltet bei Spannungswerten unter 0,9 V.



9.4 LED-Signale

Die an Bord befindliche Karte ist mit LEDs ausgestattet, anhand derer der Betriebszustand erkannt werden kann.

LED-Signale

- ▶ LED aus
Eingangssignal unter 0,9 V. Gerät ausgeschaltet oder ohne Stromversorgung.
- ▶ LED leuchtet
Eingangssignal über 1 V. Normale Gerätefunktion.
- ▶ LED blinkt häufig
Aktivierung des Sicherheits-Mikroschalters des Gitters S1, verursacht durch die Filterreinigung.
- ▶ LED 2 blinkt / pausiert
Motoralarm (z. B. Blockierung durch Fremdkörper oder Ausfall des Drehzahlsensors).

10. TECHNISCHE INFORMATIONEN

10.1 Betriebsgrenzen

Betriebsgrenzen der Steuerung

	u.d.m.	Heizung	Kühlung
Minimale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	15	15
Maximale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	80	80
Mindesttemperatur der Umgebungsluft	°C	-10	-10
Maximale Temperatur der Umgebungsluft	°C	50	50

Panasonic[®]

Panasonic Corporation
1006 Kadoma, Kadoma City, Osaka, Japan